

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Ein Besuch beim Jesukind in der Kirche von Santa Maria in Araceoli in Rom

Auf dem berühmten Kapitolshügel in Rom steht die Kirche Santa Maria in Aracoeli. Im 6. Jahrhundert wurde sie an der Stelle erbaut, wo in der Antike der Tempel der Juno Moneta gestanden hatte. Eine Legende berichtet, dass an diesem Ort die Tiburtinische Sibylle Kaiser Augustus die Geburt eines göttlichen Sohnes geweissagt hat. Auf diese Weissagung hin ließ Augustus an diesem Ort einen Altar errichten, der den Namen Ara coeli (Altar des Himmels) bekam.

Heute ist diese Kirche die Weihnachtskirche der Ewigen Stadt. In einer Seitenkapelle dieses Gotteshauses befindet sich nämlich das sogenannte „Santo Bambino“, das „Heilige Kind“. Nach einer alten Tradition soll diese etwa 60 Zentimeter große Statue des Jesuskindes ein Franziskanerbruder in Jerusalem aus dem Holz eines Olivenbaumes vom Garten Gethsemani geschnitzt haben. Da der Ordensmann nicht genug Farbe hatte, um das Werk zu vollenden, soll ein Engel erschienen sein und die Arbeit eigenhändig beendet haben.

Auf wundersame Weise soll das Jesuskind dann nach Rom gekommen sein, wo ihm schon bald zahlreiche Wundertaten zugeschrieben wurden. Bei schweren Erkrankungen, wo kein Arzt mehr helfen konnte, hat man sich dem Jesuskind von Aracoeli an-

vertraut.

Bis heute ist das Vertrauen zu diesem „Santo Bambino“ ungebrochen, und Jung und Alt, Römer und Fremde kommen zu ihm mit ihren Bitten und Anliegen. Zudem erhält das Jesuskind Briefe aus der ganzen Welt, deren Umschläge manchmal nur die Adresse „Il Bambino, Roma“ tragen; und doch kommt der Brief an, weil die römischen Briefträger wissen, wo der berühmte Bewohner der Stadt sein Zuhause hat, und sie hüten sich davor, einen solchen Brief nicht zuzustellen, weil sie ahnen, welche Bitten und Hoffnungen viele Absender mit diesen Schreiben verbinden.

Vielleicht erscheint uns diese Figur des Jesuskindes etwas kitschig. Vielleicht ist es auch nicht unsere Art, dem Jesuskind Briefe zu schreiben. Aber für alle, die hierherkommen, atmet dieser Ort ein tiefes Vertrauen. Wie damals die Hirten so kommen auch heute viele Menschen hierher zu diesem Kind, zu Maria und zu Josef, um in ihrer Not, aber auch in ihrer Dankbarkeit beim Jesuskind zu sein: „Jesus, du kleines Kind, du wurdest nicht als großer Herrscher wie Kaiser Augustus geboren, sondern einfach und arm, in einer Krippe im Stall von Bethlehem, weil in der Herberge kein Platz für dich war. Jetzt hast du in der Kirche von Santa Maria in Aracoeli deine Herber-



Santa Maria in Aracoeli – Kapelle des Santo Bambino

ge gefunden, wie auch in vielen anderen Kirchen der Stadt und auf der ganzen Welt, und wir dürfen zu dir kommen und uns dir nahefühlen. Lass uns daran denken, dass du als armes, als schwaches, als kleines Kind zu uns gekommen bist, und gerade deswegen bist du allen Armen, Schwachen und Kleinen nahe, allen Kleinen dieser Welt, und auch uns. Danke, dass du bei uns und mit uns sein willst.“

In dieser Zuversicht wünsche ich uns allen ein frohes, ein hoffnungsvolles und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das neugeborene Christuskind, der Immanuel, uns im kommenden Jahr 2020 mit seinem Segen, mit seiner Nähe und mit seiner Güte begleiten.

Euer Dekan Stefan Hainz

MALS | Jahrgang

Die 39er haben gefeiert!

Am Samstag 20.10.19 um 9 Uhr trafen sich 27 39er zu einer Messfeier mit Pater Max in der Pfarrkirche von Mals. Im Anschluss fuhren alle gemeinsam nach Laatsch in die Kellerei „Calvenschlössl“ von Franz van den Driesen (auch ein 39er) zu einer Weinverkostung, die bei allen sehr gut ankam. Schließlich landeten alle beim Greif zu einem gemütlichen Mittagessen mit viel Gesprächsstoff. Interessanter Weise nahmen alle Männer an einem Tisch Platz und die Frauen auf einem Anderen. Einige von Ihnen hielten dann auch länger aus als die Männer. Dies alles verdanken wir dem Telser Gebhard, der nicht locker gelassen hat, dies zu organisieren. Ihm sei gedankt.



die rüstigen Jubilare auf der Terrasse im Hotel Greif

PS: In der Einladung stand „Hoi 39er! Besser spät als gar nicht versuchen wir Inventar zu machen, wer noch fit ist für ein Treffen mit 80“

BURGEIS | Tourismus

Treue Gäste in Burgeis

Seit nunmehr 30 Jahren verbringen Martina und Heinz-Jürgen Jung aus Babenhausen (D) ihren Urlaub im Aparthotel BURGUS (früher Garni Brigitte) in Burgeis. Zum Abschluss ihres diesjährigen Aufenthaltes bedankten sich die Gastgeber



Brigitte und Lorenz Thöni bei ihren treuen Gästen mit einer Urkunde und einem Geschenkskorb.

Familie Thöni wünscht den Geehrten noch viele schöne Jahre, Gesundheit und Wohlergehen und weiterhin erholsame Ferien in Burgeis und Umgebung.

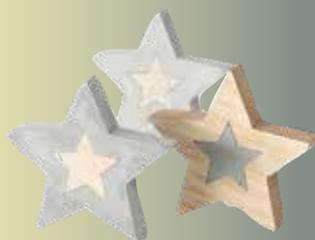
Die Gastgeber Brigitte und Lorenz mit den Gästen Martina und Heinz-Jürgen Jung

**Wir wünschen Allen
Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Neues Jahr
und bedanken uns bei unseren
Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen!**

Malerbetrieb Ortler Daniel



Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
unserer Gemeinde
ein geruhsames Weihnachtsfest,
Gesundheit und viel Erfolg
im Jahr 2020



*Bürgermeister
Mag. (FH) Ulrich Veith,
der Gemeindevorstand und
die gesamte Gemeindeverwaltung
bedanken sich für die
Zusammenarbeit.*



Allen unseren treuen Lesern, den
vielen Händen und Köpfen,
die an der Verwirklichung
unseres Gemeindeblattes
beteiligt sind, den Inserenten,
den Abonnenten, besonders
unserer Gemeindeverwaltung
ein aufrichtiges "Danke",
verbunden mit den besten
Wünschen für das
bevorstehende Weihnachtsfest
und alles Beste für das
Jahr 2020.
Ihr Gemeindeblatt

G

GARBERHOF



FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen unseren Gästen, Kunden, Freunden
und Bekannten eine besinnliche Adventszeit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

AB 25. DEZEMBER ÖFFNEN WIR WIEDER UNSERE TÜREN

Sie möchten ein unverbindliches Angebot oder einen Gut-
schein? Kein Problem: Von Montag bis Samstag (8 bis 12 Uhr
bzw. 14 bis 17 Uhr) sind wir für Sie erreichbar.



DAY-SPA-GESCHENKTIPP

Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt:
Getreu diesem Motto haben wir einen besonderen
Tipp für Sie: Verschenken Sie exklusive Wohlfühlmo-
mente in Form eines Day-Spa-Gutscheines!

Familie Pobitzer 39024 Mals
Tel. +39 0473 831 399 Fax +39 0473 831 950
info@garberhof.com www.garberhof.com

ic consulting

COMPUTER SPEED NETWORK-IT
COMPUTER • SERVERSYSTEMS
Laatsch 68b I-39024 Mals www.computerspeed.net

Wir wünschen all unseren Kunden
und Freunden ein frohes Weihnachtsfest.

Microsoft
CERTIFIED

MALS | Kirchenchor Mals

40 Jahre Neugründung des Kirchenchores

Das älteste Bild, das vom wiedergegründeten Chor existiert, zeigt lauter junge Leute. Heute würde man so etwas einen Jugendchor nennen. In der Tat, es waren junge Sänger/innen und Kinder. Ein wunderbarer Chorklang. Hätte der Chorleiter ein bisschen mehr Erfahrung gehabt, er hätte viel mehr herausholen können. Aber die Unerfahrenheit auf beiden Seiten hatte auch etwas Schönes. Alles war neu. Der Chor an sich und auch die Literatur. Es gab weniger Termindruck, alle hatten Zeit, am Freitag war Chorprobe und alle kamen gerne. Termine oder Terminänderungen hat man sich in der handynlosen Zeit gemerkt. Das war auch beim Kinderchor nicht anders. Über dreißig Kinder merkten sich, wann die nächste Probe war, bzw. wann wir das nächste Mal auftreten würden. Da war keine schriftliche Mitteilung notwendig.

1992 wurde die Orgel restauriert und auch die Empore neu gemacht. Neue Böden und Notenschränke. Der Chorraum wurde geräumiger, der Chor hatte seinen Platz. Heute ist der Notenschrank voll. Es ist unglaublich, wie viel Literatur sich in 40 Jahren ansammelt. Lieder und Kompositionen zu allen möglichen Anlässen. Gesänge für die Advents- und Weihnachtszeit, für die Fasten- und Osterzeit, Marienlieder, Psalm Ver-



tonungen, Vespern, Gesänge für die Trauergottesdienste usw.

Jede Zeit hat etwas Besonderes, das Kirchenjahr bietet viel Abwechslung. Kaum ist Erntedank vorbei, naht schon der Cäcilien Sonntag, und dann Advent und dann Weihnachten. Es gibt auch so etwas wie eine Vorfriede, wenn ein Chorstück ausgeteilt wird, auf das sich viele Sänger/innen freuen.

So geht die Zeit, und vierzig Jahre sind wie im Flug vorbeigezogen. Insgesamt waren über hundert Sänger/innen bei diesem Chor dabei. Singen tut den Menschen gut. Nicht nur denen, die es gerne hören, sondern vor allem den Ausführenden. Es gibt

viele medizinische Studien die diese Tatsache bestätigen.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf unzählige Chorerlebnisse zurück. Dreißig bis vierzig Sänger/innen zu einem harmonischen Chorklang zu vereinen, ist eine wunderbare Aufgabe und es gibt nicht viele, die das dürfen. Das Chorsingen zeigt auch, wie wenig der Mensch braucht um höchste Glücksmomente zu erlangen. Es ist nicht das was uns die Werbung tagtäglich vorgaukelt, sondern es ist das was wir in uns tragen. Das größte Geschenk. Wir sollten es nicht brach liegen lassen.

Ernst Thoma



*Wir danken unseren Kunden für die
Treue und wünschen geruhsame
Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2020*

**sennerei
burgeis**
laktaria burgeis

Sennerei Burgeis | Burgeis 77 | 39024 Mals | +39 0473 831220 | e-mail: info@sennereiburgeis.it | www.sennereiburgeis.it

MALS | Kirchenchor Mals

Erntedank: auch so kann gedankt werden

Anlass war die Wiedergründung des Kirchenchores von Mals vor 40 Jahren,



Vor 40 Jahren, im Jahre 1978, wurde mit Unterstützung des damaligen Dekan Hubert Unterweger, der Kirchenchor gegründet. Doch ohne Organist und Chorleiter Ernst Thoma wäre dieser Kirchenchor niemals zustande gekommen. 20 Sänger und Sängerinnen, einige aus dem „alten Chor“ und viele junge singbegeisterte meldeten sich dem Aufruf und so startete Ernst mit dem neuen Kirchenchor. Der erste Auftritt war am Dreikönigsfest am 6.1.1979.

Heuer anlässlich des Erntedankfestes im Oktober 2019 freuten sich Chorleiter Ernst Thoma und Obfrau Jutta Hölbling über die Verleihung der Palestrina-Medaille, die ihnen von P. Urban Stillhard überreicht wurde. Diese Medaille wird allen Kirchenchören verliehen, die eine kirchenmusikalische Tätigkeit von mindestens 100 Jahren nachweisen können. Den Namen erhielt die Medaille vom italienische Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina.

Es ist ein großes Geschenk für die Kirche und die Gläubigen, wenn ein Chor über so lange Zeit Gottesdienste, liturgische Feiern..... umrahmen. Es ist dafür viel Zeit und Einsatz notwendig, was nach außen nicht sichtbar ist. Dem Enthusiasmus von Ernst Thoma ist es zu verdanken,



dass der Kirchenchor über 40 Jahre immer noch im Glaubensleben aktiv ist und die Verleihung dieser Medaille ist vor allem ein Dank an ihn selbst. Er muss dabei sehr flexibel sein, da die Chorsänger immer wieder wechseln und Gott sei Dank neue hinzukommen. Ernst hat ein breitgefächertes Repertoire in seinen Schränken, nicht nur liturgisches, sondern auch weltliches. So hat der Chor auch an verschiedenen weltlichen Veranstaltungen ihr Können gezeigt.

Pater Urban Stillhard, Vorstandsmitglied des Südtiroler Chorverbandes, feierte am Erntedankfest in der Kirche Maria Himmelfahrt mit dem Kirchenchor, den Bäuerinnen und Bauern und den Gläubigen den feier-

lichen Gottesdienst, wobei die Messe „der Malser Weg“ von Ernst Thoma mit musikalischer Begleitung zur Aufführung kam.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Broschüre „Kirchenchor Geschichte Mals“ von Ernst Thoma und Heinrich Moriggl kurz vorgestellt und anschließend am Gottesdienst verteilt. In der Broschüre ist eine umfangreiche Geschichte über den Bestand des Chores in Mals nachzulesen.

Nach dem Gottesdienst konnte am Jakobsplatz eine Auswahl von regionalen Produkten, von den Bauern und Bäuerinnen von Mals zur Verfügung gestellt, genossen werden.



Applaus für den Kirchenchor Mals zur Verleihung der Auszeichnung



Sänger und Sängerinnen, sowie Chorleiter Ernst konzentrieren sich auf die Noten der Messe

MALS | SBB Ortsausschuss Bauern und Bäuerinnen

Feiern muss man, wenn die Feste fallen

Der letzte Sonntag im Oktober stand in Mals ganz im Zeichen des Erntedankfestes. Die Kirche wurde von den Bäuerinnen mit dem Erntedankkranz geschmückt und die Landwirte/-innen „putzten“ sich heraus, um in der Kirche, für die gute Ernte dieses Jahres zu danken.

Heuer traf in unserer Pfarrgemeinde, mit dem Erntedankgottesdienst noch eine andere Festlichkeit zusammen. Der Kirchenchor Mals bekam die Palestrina-Medaille für seine 100-jährige kirchenmusikalische Tätigkeit verliehen. Aufgrund dieser beiden Festivitäten organisierte der Ortsbauernrat zusammen mit den Ortsbäuerinnen kurzerhand einen kleinen Umtrunk mit hausgemachtem Brot, hauseigenen Almkäse, Speck und Kaminwurzeln. Dazu konnten man verschiedene hausgemachte Säfte oder ein Gläschen Wein genießen. Damit wurde den beiden Festlichkeiten ein geselliger Rahmen verliehen und aus einem Umtrunk wurde ein kleines Spontanfest mit Gesangseinlagen des Chores und für alle Teilnehmer ein gelungener Abschluss des Erntejahres.

Wie möchten uns bei allen Helfer/-innen recht herzlich bedanken. Ein Vergelt's Gott an alle.



Gesangseinlage des Malser Viergesangs

*Jeden Tag bist du unterwegs
auf verschiedenen Wegen!*

*Wege, die du gerne gehst
Wege, die dir leicht fallen
Wege, die gefährlich sind
Wege, die geraudeaus
verlaufen
Wege, die sehr anstrengend sind
Wege, die du haßt
Wege, die dir liegen
Wege, die du allein gehen mußt
Wege, die schnell zum Ziel führen
Wege, die in die Irre führen.*



... Und plötzlich ist es schon wieder soweit - wundervolle Winterzeit!

**Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!**

Fröhliche Weihnachtstage und einen
gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr
wünscht das Team von

BAR - GARNI
GRAUER BÄR
Mals



BAR
me vivo!
Laatsch

MALS | Musikkapelle

11. Neujahrskonzert

am 04.01.2019 um 20 Uhr - Aula Magna Oberschulzentrum



Ein Klassiker der originalen Bläsorchesterliteratur eröffnet das 11. Neujahrskonzert der **Musikkapelle Mals**.

Der **Konzertmarsch**

„**ORIENT ET OCCIDENT**“,

aus dem großem Schaffen des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns, entstand im Oktober 1869 für eine Galaveranstaltung. Das Stück wurde für

"Harmonie Militaire" komponiert.

Die Version für Symphonieorchester stammt erst aus dem Jahre 1909. Weiter im Programm hören Sie das imposante Werk

"DIES INFERNUS"

- **"TAG DER HÖLLE"** aus der Feder des zeitgenössischen, belgischen

Komponisten Bert Appermont. Die Auftragskomposition wurde von der

„Harmonie De Eendracht“ aus Kolhorn – Niederlande - in Auftrag gegeben. Appermont vertont in diesem

Werk einen Brand aus dem Jahr 1788,

bei dem das Dorf Kolhorn nahezu

komplett zerstört wurde. Zum Abschluss des ersten Konzertteiles hören Sie einen weiteren Höhepunkt des

Abends, das großzügig inszenierte Werk

„**DIAGRAM**“ von André Waignein. Beim

„**ALT-STAR-HEMBERG-MARSCH**“, der den

zweiten Konzertteil eröffnet, kommen sicherlich alle Liebhaber der

traditionellen Marschmusik auf ihre Kosten. Im Anschluss hören Sie

„**PERSIAN DANCE NO. 1**“ des



iranischen Komponisten Amir Mo-

lookpour und das mitreisende Stück

„**COSSAK FOLK DANCES**“ von

Franco Cesarini. Cesarini verarbeitet

in dieser vier-teiligen Suite gekonnt

Lieder und traditionelle Tänze der

Kuban-Kosaken. Den Abschluss des

11. Neujahrskonzertes bildet Johan

de Meijs „**AFRICAN HARMONY**“,

in dem einige der beliebtesten

Volkslieder der verschiedenen Kul-

turen und Länder Afrikas verarbeitet

wurden.

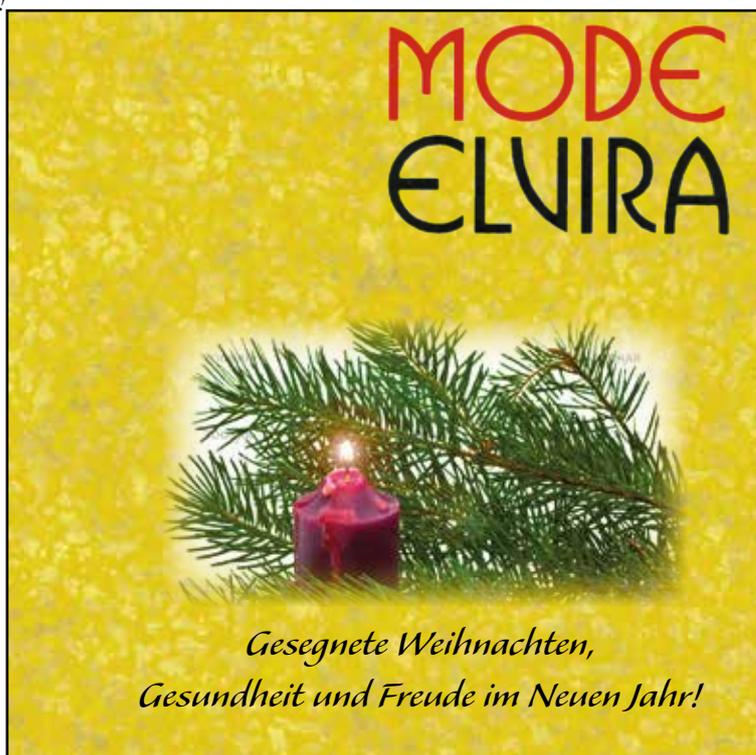
Die Musikkapelle Mals freut sich auf Ihren Besuch!



**TRADITIONELLE
SILVESTERGRATULATION
der Musikkapelle Mals**

am Montag den 30. Dezember

*Die Musikkapelle Mals wünscht
Allen ein frohes Weihnachtsfest und
bedankt sich bei Allen für jedwede
Unterstützung*



BURGEIS | Schützenkompanie Burgeis

60-Jahrfeier der Schützenkompanie Burgeis

Am 26. Oktober feierte die Schützenkompanie Burgeis ihr 60-jähriges Bestehen. Dazu waren neben den 37 aktiven Schützen und Marketenderinnen mit Begleitung, auch alle ehemaligen Kameraden eingeladen. Viele folgten der Einladung und feierten den Geburtstag der Kompanie. Den Auftakt bildete ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert vom Altpfarrer und Seelsorger Pater Martin Angerer. Dieser kramte tief in den Archiven und konnte der Kompanie stolz mitteilen, dass sie bereits zu Fronleichnam 1690 in einer Kirchenrechnung erwähnt wurden. Ebenso stand die Kompanie in den Schlachten am Bergisel unter direktem Kommando von Pater Haspinger im Zentrum des Sturms. Die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wurde von einer Gruppe der Musikkapelle Burgeis umrahmt. Nach dem Aperitif im Schulhof begann der Festakt im Kultursaal. Die Gedenkrede hielt Mag. Thomas Wegmann, er spannte den Bogen von der Calvenschlacht 1499 bis zum Franzoseneinfall 1799, wo immer auch Burgeiser Schützen beteiligt waren. Bei beiden Ereignissen wurde der Obere Vinschgau arg mitgenommen, Burgeis aber blieb beide Male verschont. Er meinte: „Burgeis hat die Konfrontation nie gemieden, allerdings wurde auch schon damals mit Diplomatie mehr erreicht.“ Danach folgte der Kompa-



Ausschuss SK Burgeis und SK Zams

nierückblick. 1 Olt. Daniel Moriggl und Schütze Mirko Kuenrath gingen auf die Höhen und Tiefen der Kompanie in den letzten 60 Jahren ein. Von den Schwierigkeiten und Schikanen in den 60er Jahren, bis zu den Höhepunkten der letzten Jahre. Höhepunkt des Abends war, als Hauptmann Joachim Telser, das 10-jährige Partnerschaftsjubiläum mit der Schützenkompanie Zams verkündete und gegenseitig Geschenke ausgetauscht wurden. Aus der Partnerschaft zwischen den Kompanien - die eigentlich schon 1984 geschlossen wurde, aber Ende der 90er leider zum Erliegen kam und 2009 wieder aufgenommen wurde - sind längst enge

Freundschaften geworden. Grußworte kamen vom Vizebürgermeister der Gemeinde Mals, Josef Thurner, Fraktionsvorsteher Florian Punt, dem Rittmeister der befreundeten Stadtgarde zu Pferd Weingarten Günter Steinhauser und dem Bürgermeister von Zams, Siegmund Geiger. Nach dem gemeinsamen Abendessen sorgten Toni und Schorsch für Stimmung bis spät in die Nacht.

von Daniel Moriggl



Ausschuss SK Burgeis und die Freunde der Stadtgarde zu Pferd Weingarten



Hauptmann Joachim Telser bei der Überreichung der Schützenscheibe

MALS | Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Gemeinsam tüfteln und staunen

Kinder unter sich

Gemeinsam tüfteln und staunen... mit großer Selbstverständlichkeit teilen sich die Kinder bei der Tagesmutter ihren Alltag mit Kindern aus unterschiedlichen Lebenswelten, mit unterschiedlichen Kompetenzen und Bedürfnissen. Sie dienen sich dabei abwechselnd als Ideengeber, Animatüre und Motivationsverstärker und machen auf diese Weise vielfältige Erfahrungen in der Kindergruppe. Möchten Sie mehr über das Betreuungsangebot der Tagesmutter erfahren oder haben Sie Interesse an einem Betreuungsplatz, dann melden Sie sich einfach bei:

Foto:
Sozialgenossenschaft
Tagesmütter, Fotograf:
doc.bz



Kontakte/Infos

Koordinationsstelle der Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Koordinatorin: Ruth Ladstätter
Sprengel Obervinschgau Mals, Marktgasse 4
Mobil +39 348 76 68 053
Email: ladstaetter@tagesmutter-bz.it
Sprechstunden: donnerstags 14:30-15:30 Uhr
www.tagesmutter-bz.it



die Geschenksidee: „Ein Einkaufsgutschein!“

*Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest!*

Fam. DIETL mit Mitarbeiter/Innen

MALS | Jugendzentrum

Jugend wills wissen!

Entgegen mancher Vorurteile interessieren sich Jugendliche sehr für die Geschehnisse in ihrer Gemeinde und ihren Heimatdörfern. Sie machen sich ihre Gedanken über Sinnhaftigkeiten und haben oft innovative Ideen für das Zusammenleben.

Einfach und ohne großen Aufwand, eine Frage an die Gemeinde zu stellen, das war das Ziel dieses Miniprojekts.

Wie funktioniert es?

Im Jugendzentrum Mals wurde eine Box aufgestellt und die jungen Besucher*innen konnten ihre Fragen auf einem Zettel notieren und in die Box werfen. Sie wussten lediglich, dass ihre Fragen von Gemeindevertreter*innen beantwortet werden und, dass ihre Fragen im Gemeindeblatt abgedruckt werden.

Die Fragen der Jugendlichen wurden

an die Gemeinde Mals übergeben und dort war man bemüht die Fragen einfach und kurz zu beantworten, auch wenn das nicht immer leicht ist.

Deswegen wird sich
Bürgermeister Ulrich Veith am
Samstag, 14.12.2019 ab 17:00
Uhr im JUMA Zeit nehmen,

um diese und neue Fragen mit euch
zu diskutieren.

Nutze diese Chance und sei mit deinen Fragen dabei!

Warum darf der Fußballplatz vom Gamperheim nur von Heimschüler*innen benutzt werden? (Vor allem im Sommer, wenn keine Schüler*innen da sind)

Das Gamperheim ist ein Heim des Michael Kanonikus Gamper Werkes und gehört somit nicht der Gemeinde Mals, deshalb kann dies die Gemeinde nicht entscheiden.

Der Pavillon ist ein Platz wo sich viele Vereine und Bürger/innen aufhalten werden. Es können dort jegliche Art von Konzerten, Aufführungen oder Events veranstaltet werden. Wir sind der Meinung, dass sich das Pavillon für die Gemeinschaft rentiert und wir das Pavillon nutzen werden.

Rentiert sich der Pavillon überhaupt?

Liebe Jugendliche, ihr seid überall in der Gemeinde erwünscht. Es gibt viele Plätze die wir in den letzten Jahren aufgewertet haben, den Kinoplatz, den Jakobsplatz, den Spielplatz hinter dem Dorfanger, der Dorfanger, der Park mit vielen Spielmöglichkeiten um nur einige zu nennen. Wichtig ist uns dabei aber, dass die Plätze bitte auch sauber hinterlassen werden! Weiteres seid ihr gerne bei allen Vereinen gesehen und werdet dort jederzeit mit offenen Armen aufgenommen. In den einzelnen Fraktionen gibt es zudem fast überall Jugendräume oder Lokale die speziell für euer Alter ausgestattet sind. Wie ihr bereits wisst sind wir dabei den Skater-Park zu erneuern. Wobei die alten Elemente des Parks erhalten bleiben, da sie laut Fachfirma noch nicht veraltet sind.

Warum gibt es eigentlich für die Jugend in Mals? Außer dem Jugendzentrum gibt es keinen anderen Ort, wo wir wirklich erwünscht sind. (Veralteter Skate-Park)

Warum nimmt Mals so viele Ausländer an?

Es gibt viele Gründe dafür, dass wir Flüchtlinge aufgenommen haben:

a. Wir sind der Meinung, dass es unsere Pflicht ist, Menschen, die in Not sind, zu helfen.

b. In den 50iger Jahren sind viele Bürger/innen ausgewandert und haben im Ausland Arbeit und "Hilfe" bekommen. Mit dem Lohn konnten sie die Familien zu Hause, also in Mals, ernähren und haben somit auch die hiesige Wirtschaft unterstützt. Andere sind mit dem erarbeiteten Geld zurückgekommen und haben sich hier eine Existenz aufgebaut.

c. Wenn wir Imstande sind diese Menschen auszubilden und aufzunehmen, können sie wichtige Arbeitskräfte für uns sein und wir leisten gleichzeitig Hilfe in den Ländern, aus denen sie flüchten müssten, aus welchen Gründen auch immer.

Das sind nur wenige Überlegungen, die zur Aufnahme von Flüchtlingen in Mals geführt haben.

Der Dorfanger soll gerade auch euch Jugendlichen einen Platz im Dorf bieten, wo ihr euch aufhalten könnt! Einige Jugendliche haben dort ihren Platz auch bereits gefunden. Der Dorfanger bietet Platz, um sich zu treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, zu feiern, sich zu unterhalten und vieles mehr...

In den letzten Jahren konnten wir einige Parkplätze in der Nähe des Zentrums dazugewinnen wie z.B. der Parkplatz hinter dem Kinoplatz. In Mals gibt es außer am Mittwoch (Hauptsaison) immer freie Parkplätze, sogar in den Tiefgaragen.

Was hat der Malser Dorfanger für einen Sinn?
(Wäre ein Parkplatz nicht sinnvoller da in Mals von mir aus zu wenig)

Warum gibt es in Mals keine großen Partys und Veranstaltungen für Jugendliche?

Warum werden im Schulzentrum Burgeis überall farbige Punkte gemalt? Wäre es nicht besser, dass das Geld für sinnvollere Zwecke benutzt würde?

Die bunten Punkte wurden im Rahmen der energetischen Sanierung der Grundschule Burgeis aufgetragen und es entstanden kaum Extrakosten. Wir waren der Meinung, dass die Punkte gut zur Schule, dem Kindergarten und dem Jugendtreff Burgeis passen. Viele haben sich sehr über das neue Erscheinungsbild gefreut.

Wir denken, dass es in Mals doch einige Veranstaltungen für Jugendliche gibt. Auch das Jugendzentrum mit seinen Mitarbeitern sind immer sehr bemüht für euch passende Veranstaltungen anzubieten und organisieren auch gerne mit euch gemeinsam etwas. Einfach Bescheid sagen! Wir sind auch bemüht kleinere Feste anzubieten wie zum Beispiel der Malser Sommer! Aber auch viele Vereine organisieren immer wieder kleine und große Feierlichkeiten. Leider gibt es aber keine großen Partys für euch, da habt ihr sicherlich Recht. Vielleicht können wir uns treffen und darüber diskutieren welche Art von Partys ihr damit meint? Und was wir gemeinsam dafür tun könnten?

BURGEIS | Theaterverein

Burgeis feiert 90 Jahre Theaterverein

Im fernen Jahr 1929 gegründet, fanden im kleinen Dorf am Fuße des Klosters Marienberg regelmäßig Theateraufführungen in Gasthäusern, auf Tennen, in der Fürstenburg, in der Schule und sogar in einer Gruft statt. Seit vier Jahrzehnten wird im Kulturhaus Theater gespielt und über hundert Personen waren seitdem auf oder hinter der Bühne bei Produktionen beteiligt. Deshalb lud der Theaterverein Burgeis alle Mitwirkenden und Mitglieder seit 1978 zu einem Theaterfest in den Mohrenwirt, bei dem gutes Essen, Interessantes aus dem Theatergeschehen, Theatereinlagen und Ehrungen auf dem Programm standen. 90 Personen nahmen diese Einladung zum 90-Jahr-Jubiläum an und alles hatten etwas gemeinsam: Sie sind um diese besondere Erfahrung reicher, die meist mit dem letzten Aufführungapplaus endet, indem sie die oft auch aufopfernde „Theaterzeit“ als per-

sönliche Bereicherung und Erlebnis wahrgenommen haben. Spielleiter Ludwig Fabi ließ an diesem Abend einige Höhepunkte Revue passieren, nachdem bereits 1999 über die ersten 70 Jahre ein Rückblick abgehalten wurde. So fanden seit 1929 in Burgeis insgesamt 66 Aufführungen statt. Zudem wurde an acht Produktionen Gemeinde- oder Bezirksweit aktiv mitgearbeitet. Beispielgebend dafür kann die Abhaltung und Koordination mit dem Bildungsausschuss Mals für die Einakter-Theaterfestivals mit den Nachbarbühnen auf Gemeindeebene in den Jahren 2004, 2008 und 2012 genannt werden. Diese fand mit dem Theaterprojekt „Griseldis“ im Jahr 2016 im Kloster Marienberg eine besondere Fortsetzung. Dem Theaterverein Burgeis ist es ein Anliegen, junge Menschen für das Theater zu begeistern. Dies ist besonders mit der Abhaltung der Einakter-Festivals gelungen. Aber auch über Klassiker

wie „Arsen und Spitzenhäubchen“, „Kleider machen Leute“, Experimentelles wie der „24 Ender“ und natürlich über viele Lustspiele, über ein Kabarett-Abend in Eigenproduktion und über eine Opern-Produktion „Atalanta“ konnte Fabi berichten. Allen, welche in irgendeiner Form Burgeiser Theatergeschichte in Burgeis geschrieben haben, wurde offiziell gedankt und die besonderen Treuen und Ausdauernden seit 1978 mit einem Erinnerungsfoto beschenkt. Die Obfrau Ruth Thöni hob bei ihrer Begrüßung den sozialen Aspekt des Theaterspiels in einer Dorfgemeinschaft hervor, Florian Punt als Fraktionsvorsteher von Burgeis bedankte sich im Namen der Dorfgemeinschaft und einen besonderen Applaus erhielten die dreizehn Darsteller der Theatereinlagen, welche den Gästen einen Querschnitt über verschiedene Formen des Theaterspiels boten. ■



Die Spielleiter des Theatervereins in Burgeis in den vergangenen fünfzig Jahren
v. l. Ludwig Fabi (Seit 2003), Dieter Köllemann (1992-2001), Sepp Jörg (1978-1988), Hans Moriggl (1960 Jahren)



Die Obleute seit 1978: v.l. Willi Telser (1978-1984), Manfred Thöni (1984-1989), Gertrud Schwarz (1989-1993), Ludwig Fabi (1993-2006), Ruth Thöni (Seit 2006)



Die Treuesten mit Erinnerungsfoto und Blumen

v.l. Joachim Moriggl, Manfred Thöni, Elmar Tschennett, Elmar Kuenrath, Ruth Thöni, Valentin Kuenrath, Johanna Strobl, Maria Peer, Karl Telser, Stefania Punt, Kassian Paulmichl, Walburga Fabi, Eugen Jörg, Roswitha Telser, Notburga Peer, Rupert Jörg, Ludwig Fabi

PLANEIL | Grundschule

Grundschule Planeil mit neuem Konzept



Unterricht zum Anfassen: Beim fächerübergreifenden Thema „Das antike Griechenland“ wurden Brotfladen gebacken.

Die Grundschule Planeil arbeitet bereits seit mehreren Jahren nach reformpädagogischen Ansätzen. Ab dem kommenden Schuljahr wird der Unterricht mit neuen Ideen bereichert: so ist geplant, ehrenamtliche Experten regelmäßig einzubinden. Der Unterricht wird verstärkt fächerübergreifend und projektorientiert organisiert. Das Gesamtkonzept begünstigt, dass die Kinder individuell in ihrem Lernprozess begleitet werden. Leben mit und in der Natur ist für uns ein weiterer, wichtiger Grundsatz.

Ein Informationsnachmittag, bei dem das neue Konzept vorgestellt wird, findet am 14. Dezember um 14:30 Uhr in der Grundschule Planeil statt.

Anwesend sein wird die Arbeitsgruppe des Konzepts, Prof. Annemarie Augschöll (Uni Brixen), Andrea Perger (Pädagogische Abteilung), Marion Januth (Referentin für Soziales, Gemeinde Mals) und Florian Thaler (GS Planeil).

Durch die Freiheit der Schulwahl besteht auch für SchülerInnen aus umliegenden Dörfern, sich an der Grundschule Planeil einzuschreiben. Fragen dazu werden beim Info-Nachmittag gerne beantwortet.

Neu!
Live-Verlosung
mit der Ziehung am

Für die passende Stimmung, Speis und Unterhaltung sorgen die **Vereine "Mitanond"** und begleiten uns durch die Weihnachtszeit. Der gesamte Erlös wird dabei gespendet.

5. Gutschein und Geschenkskorb im Wert von 400 Euro
6. Alpin und Relax-Hotel Das Gerstl Gutschein 300 Euro
7. Hotel Garberhof Gutschein 300 Euro
8. Candle Light Dinner Anigglhof Schling im Wert von 150 Euro
20x Gutscheine im Wert von 200 Euro

find us on Facebook



DANKE

Die Vinzenzgemeinschaft Mals bedankt sich bei allen Mitbürgern, die mit ihren Spenden unsere Tätigkeit tatkräftig unterstützen. Dank Ihrer Unterstützung können wir immer wieder Menschen in unserer Gemeinde und auch darüberhinaus helfen. Ihr Spende gibt denen Mut, die Helfen - und denen die Hilfe benötigen.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Die Vinzenzgemeinschaft Mals

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Mals



MALS | Minis

Sonntag der Ministranten in Mals: Aufnahmefeier und Verabschiedung

Der Sonntag, 17. November 2019 stand in Mals ganz im Zeichen der Ministranten. Das sah man schon daran, dass fast 40 Ministranten zum Gottesdienst in die Kirche eingezogen sind.

Bei diesem Gottesdienst konnten zwei Ministrantinnen in die Gruppe aufgenommen werden, nämlich Eva Hertoge und Julia Moriggl, während die beiden Ministrantinnen Pia Kopania und Lea Kurka aus dem Ministrantendienst verabschiedet wurden und dafür eine Urkunde erhielten.

In seiner Predigt charakterisierte Dekan Stefan Hainz die Ministranten auf folgende Weise: „*Ministranten sind junge Leute, die einer großen Sache dienen.*“

Ministranten hätten somit ein doppeltes Privileg: zum einen seien sie jung und hätten das ganze Leben noch vor sich, zum anderen seien sie Menschen, die sich für etwas Großes und Schönes einsetzen, die eben einer großen Sache dienen.

Zudem haben die Ministranten, so der Dekan weiter, zwei wichtige Aufgaben:

Sie sind Vertreter für das ganze Volk Gottes, das sich um den Tisch des Herrn, um den Altar versammelt, und sie sind „Minister“: wenn man an Minister denkt, dann weiß man, dass das wichtige Leute sind, und so seien auch die Ministranten Dienerinnen und Diener Gottes und somit Menschen, die in der Pfarrgemeinde zu den wichtigen Leuten zählen, worauf sie stolz sein könnten.

Anschließend sprach der Dekan einen Dank aus, der hier wörtlich wiedergegeben werden soll:

„*Liebe Ministranten, liebe Schwestern und Brüder,*

der Ministrantensonntag ist auch ein Tag des Dankes, ein Tag des Dankes für das, was das ganze Jahr über ganz selbstverständlich, oft unscheinbar und im Hintergrund passiert, manches gar

nicht sichtbar.

Wir können stolz sein und uns darüber freuen, eine so tolle Ministrantengruppe zu haben: aktuell umfasst sie 46 Mitglieder:

Davon sind 18 Ministranten in der Grundschule, 12 in der Mittelschule, 13 in der Oberschule und 3 haben die Oberschule schon hinter sich.

Ich möchte heute allen unseren Ministranten für ihren Einsatz danken, besonders auch jenen,

die heute ihren Dienst beenden.

Gottesdienste ohne Ministranten könnten wir uns wahrscheinlich gar nicht vorstellen: Ihr Ministranten seid das ganze Jahr über ganz selbstverständlich da: ihr ministriert an den Sonnta-



Von links nach rechts: Lea Kurka, Julia Moriggl, Dekan Stefan Hainz, Eva Hertoge, Pia Kopania



gen und Festtagen, an Werktagen, bei Eucharistiefiern, Rorategottesdiensten, Kreuzwegen, Vespern und Beerdigungen. *Ihr kommt in der Früh und am Abend, ihr ministriert, wenn es schneit, regnet oder auch die Hitze zu schaffen macht. Ihr nehmt an Proben teil und bemüht euch, gut und würdevoll unsere Gottesdienste mitzugestalten und unsere Feiern wesentlich zu verschönern. Dafür sei euch ein ganz großes Vergelt' s Gott ausgesprochen.*

In besonderer Weise möchte ich heute auch allen Mitgliedern unserer Leiterrunde einen großen Dank aussprechen, die sich mit viel Fleiss einsetzen, vieles vorbereiten, die Proben übernehmen, Ministrantenpläne schreiben, Freizeitaktivitäten organisieren und viele freie Zeit unserer Ministrantengruppe zur Verfügung stellen. Auch euch sage ich dafür ein großes Vergelt' s Gott.

Ebenso danke ich allen, die unsere Ministranten unterstützen, die ihren Dienst wertschätzen, die ihnen auch einmal direkt ein Lob und einen Dank aussprechen. Lob kommt oft auch von Leuten, die von auswärts kommen und sehen wir unsere Ministranten ministrieren: die Malser sehen es immer und sind es gewohnt. Aber sprechen auch wir immer wieder unseren Ministranten ein Lob und einen Dank aus: wir wissen, dass das allen gut tut, besonders auch jungen Leuten und den Ministranten: deswegen auch dafür allen einen großen Dank.

Und schließlich danke ich den Familien und den Eltern unserer Ministranten: Danke, dass ihr euren Kindern diesen schönen Dienst ermöglicht; danke, dass ihr die Kinder zum Gottesdienst hierher in die Kirche begleitet. Zugleich bitte ich euch, eure Kinder in diesem Dienst weiterhin zu unterstützen. Ein solcher Dienst ist nämlich nur möglich, wenn er auch von zu Hause mitgetragen und gefördert wird.“

Am Ende des Gottesdienstes ergriff die Vizepräsidentin des Pfarrgemeinderates, Margit Platzgummer Platzer das Wort und dankte allen Ministrantinnen und Ministranten für ihren Dienst in der Pfarrgemeinde. Mit ihrem Dasein, so erklärte sie, machen sie die Pfarrgemeinde bunt, jung und

frisch, etwas, das wir alle brauchen. Der Ministrantensonntag fand seinen Ausklang bei einem gemütlichen Umtrunk im Pfarrsaal, zu dem alle

Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Familien eingeladen waren. ■

MALS | Minis

Ministrantenausflug nach Langtaufers

Am 28. September 2019 führte uns der diesjährige Herbstausflug nach Langtaufers. Mit dabei waren Minis aus Tartsch, Planeil und Mals sowie Eltern, Ministrantenleiterinnen und Dekan Stefan Hainz.

Mit dem öffentlichen Bus ging es nach Melag, von dort wanderten wir zur Melager Alm, dann hinauf auf den Höhenweg und schließlich zum Berghaus Maseben. Dort bewirtete uns Alessandro Secci mit einem leckeren Nudelgericht und Getränken; für seinen entgegenkommenden Preis sei ihm dafür herzlich gedankt.

Nach dem Mittagessen war noch Zeit für Spiel und Spaß. Anschließend ging die Wanderung weiter nach Kappl, wo wir die Kirche von Hinter-



kirche besuchten. Dabei erfuhren wir, dass diese Kirche dem hl. Nikolaus und der hl. Maria Magdalena geweiht ist und mit 1.875 Meter Meereshöhe die höchstgelegene Pfarrkirche der ganzen Diözese ist.

Schließlich kehrten wir mit dem Bus nach einem schönen Ausflugsstag wieder zufrieden nach Hause zurück. ■



MALS | Gemeindebibliothek

„Heute mache ich mal was für Bauch, Beine und Po: PLÄTZCHEN!“

BIBLIOTHEK MALS

Treffpunkt für verschiedenste Vereine, Zeitungslesern,
Stöberern im Dorf:-)))

Internet: www.bibliomals.blogspot.it oder www.biblio.bz.it/mals oder
Facebook „Mals Bibliothek“.

Bekanntgabe von Veranstaltungen von Juma, VKE, Kita,
Tauschkreis, Kindergottesdienste, Jungschar, umliegenden Bibliotheken und
kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen.
Anlaufstelle für den **Leihverkehr** aus der Tessmann-Bibliothek, der Stadt- und
ital. Landesbibliothek Bozen.

Sprachlernberatung in der Bibliothek Mals / Tutoring linguistico
biblioteca di Malles

Kostenlose Tipps für das autonome Lernen von Sprachen / Suggestioni gratuiti per l'apprendimento delle lingue! Termine / Date: 2019: 17.09.; 22.10.; 03.12.; 2020: 14.01.; 03.03.; 21.04.; 09.06.; Zeit / ore 10-12 h

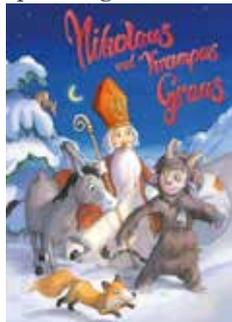
Auf Voranmeldung in der Bibliothek / verso appuntamento nella biblioteca; In
Zusammenarbeit mit der Sprachenmediathek Meran / in collaborazione con
Mediateca Multilingue Merano

**Die Bibliothek bleibt am Freitag 27.12. sowie am Montag 30.12.2019
wegen interner Arbeiten/Statistik geschlossen!**

BUCHTIPPS**Nikolaus und Krampus Graus**

von Michaela Holzinger

Herrlich, ein Nikolaus-Buch mit
Spannung, Witz und einer großen
Portion Humor!
Krampusse?



Gibt's die überhaupt noch?
Wer soll denn dem Nikolaus den schweren Sack tragen? So bleibt dem Nikolaus nichts anderes über, als sich einen willigen Helfer zu suchen.

Im Krampuswald wird er fündig. Mit Krampus Graus zieht er los. Doch die anderen Krampusse wären nicht Krampusse, würden sie das neue Team in aller Glückseligkeit durch den Winterwald ziehen lassen. Ein außergewöhnliches Bilderbuch, von dem auch Erwachsene etwas haben - vergnügliche Texte und künstlerische, liebevolle Bilder sind genau das, was ein Vorweihnachtsbuch braucht.

Malinois

Erzählungen von Lukas Bärfuss

In zugleich sinnlicher wie analytischer Sprache gehen die Erzählungen Lukas Bärfuss' der Liebe und dem Begehren nach. Der erste Erzählband von Lukas Bärfuss! Die Liebe und das Begehren in all ihren



Spielarten sind die Fluchtpunkte in diesen Erzählungen von Lukas Bärfuss. Wie begegnen wir uns? Welche Sehnsüchte treiben uns um? Nach welchen Vorlagen entwerfen wir die Geschichten unserer Leidenschaften? Bärfuss zeichnet eine Kartographie der Passionen. Seine Geschichten handeln von Grenzerfahrungen, die wir mitten im Alltag machen können. Sie zeigen die Momente der Verwandlung.

**Öffnungszeiten Mals**

Dienstag+Donnerstag 8-11
Montag+Mittwoch 8-11+14.30-17.30
Freitag 8-11+14.30-18.30

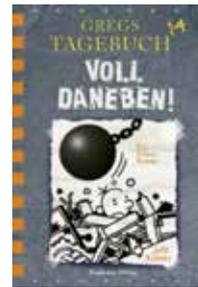
**Die Bibliothek bleibt am
Freitag, 27.12., sowie
am Montag 30.12.2019
GESCHLOSSEN**

Leihstellen:

Burgeis: Dienstag 14.30-16.00
Laatsch: Donnerstag 16.00-17.30
Matsch: Montag 13.30-15.30
Schleis: Donnerstag 17.00-18.00
Tartsch: Dienstag 15.30-16.30

Gregs Tagebuch 14; Voll daneben!

von Jeff Kinney



Die Heffleys erben überraschend Geld und beschließen kurzerhand, ihr Haus zu renovieren. Aber wie sich herausstellt, ist das Leben auf einer Baustelle alles andere als einfach.

Morsche Böden, giftiger Schimmel und fiese Tierchen gehören da noch zu den kleinsten Problemen. Als sich der Staub endlich legt, stehen die Heffleys vor der Frage: Können sie ihr Haus noch retten, oder müssen sie vielleicht sogar die Stadt verlassen? Eins ist klar: Greg und seinem besten Freund Rupert stehen harte Zeiten bevor ...

(Bilder und Txt: www.buchnet.com)

MALS | Ehrenamt

Auf die freiwillige Feuerwehr ist Verlass

Wie im ganzen Land war die Freiwillige Feuerwehr Mitte November auch im Obervinschgau im Einsatz.

Am Sonntag, 17. November musste die Freiwillige Feuerwehr Mals zum Pfarrhaus Mals gerufen werden.

Der viele Schnee hatte die Bäume im Widumgarten beschädigt, mehrere Äste waren abgebrochen und es bestand die Gefahr, dass vorbeigehende Passanten bzw. vorbeifahrende Autos davon getroffen werden könnten.

Mit Hilfe der neuen Drehleiter des Bezirkes wurden die Bäume vom Schnee befreit und abgebrochene Äste entfernt.

Nach einer guten Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

An dieser Stelle sei den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr Mals



sowie allen Wehrleuten im Land ein großes Vergelt' s Gott ausgesprochen. Gerade in diesen Tagen ist uns von neuem bewusst geworden, wie unschätzbar dieser ehrenamtliche und

freiwillige Dienst für unsere Dörfer, für die Menschen und für das ganze Land ist.

Stefan Hainz, Dekan



-15% auf die Prämie

PROTECTION

Person und Familie



Werbemitteilung zur Verkaufsförderung: Vor Zeichnung das Informationseta aufmerksam lesen, das in den Filialen der Südtiroler Sparkasse AG und auf der Seite www.netinsurance.it verfügbar ist. Die Ermäßigung von 15% wird auf die Prämie berechnet und ist für alle neuen Policen Protection (mit Ausnahme der Policen Personenbetreuung, Rechtsschutz und Verlust des Arbeitsplatzes) vom 09/09 bis 31/12/2019 gültig.

Sicher an Ihrer Seite.



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

MALS | KFS

Haussegnung am Vorabend des Dreikönigsfestes: "Kinigrachn"

Seit mehreren Jahrhunderten gibt es am Vorabend des Dreikönigtages (5. Jänner) die Tradition des „Kinigrachns“: an diesem Abend geht der Hausvater in Begleitung der ganzen Familie durch alle Räume des Hauses und bittet mit allen Familienmitgliedern betend um den Segen Gottes. Dadurch kann die ganze Familie erfahren, dass sie ihr Glück-ich-Sein nicht allein schaffen und erhalten kann, sondern immer wieder neu auf Gottes Hilfe bauen darf.

Diese religiöse Feier, welche in jedem Haus und in jeder Wohnung stattfindet, ist für Kinder und Erwachsene ein sehr schöner und wertvoller Brauch, der auch heute noch Sinn gibt.

Im Rahmen des „Kinigrachns“ nehmen die Männer ihre Aufgabe wahr, indem sie das Weihrauchgefäß tragen und bei der Haussegnung betend vorgehen. Die anderen Familienmitglieder besprengen die Räume mit dem Dreikönigswasser, tragen Lichter und Weihrauch sowie die Kreide für die Türanschrift „2 0 C + M + B 2 0“ (Christus Mansionem Benedicat, d.h. Christus segne dieses Haus). So

kann im Rahmen des „Kinigabends“ jedes Familienmitglied einen Beitrag leisten.

Symbole:

Der Weihrauch

Im Allgemeinen ist der Weihrauch für uns Christen das Symbol der Gottesverehrung (mein Beten steige vor dir auf, wie Weihrauch, Herr, vor deinem Angesicht – vgl. Psalm 142), bei der Haussegnung ist er ein Unheilabwehrendes Zeichen. Die Beräucherung von Häusern und Ställen beruht ursprünglich auf ein Zugeständnis der Kirche an den alten Volksglauben, der in den 12 „Rauhnächten“ zwischen Weihnachten und Dreikönig das Umgehen finsterner Mächte besonders fürchtete.

Wie der Weihrauch mit seinem Wohlgeruch Haus und Wohnung erfüllt, so erfülle Jesus mit seiner Liebe unsere Wohnungen und unsere Arbeitsstätten.

Das Weihwasser

Weihwasser ist ein unter Beimischung von geweihtem Salz und einem dazu gesprochenen Segensgebet geweihtes Wasser. Vom zeichenhaften Besprengen mit Weihwasser erhoffen wir, dass Gott uns Segen, Reinigung, Heiligung und Gesundheit schen-

ken möge. Im Allgemeinen erinnert uns das Weihwasser an unsere Taufe und an die Gemeinschaft mit Gott und der Kirche. Das Segensgebet des Dreikönigswassers lautet: „Allmächtiger Gott, du hast das Wasser als Element des Lebens geschaffen. Um unserer Sünden willen hat sich dein Sohn in den Fluten des Jordan taufen lassen und so das Wasser geheiligt. Im Wasser der Taufe hast du uns zu deinen Kindern gemacht. Segne dieses Wasser mit der Kraft des Heiligen Geistes. Lass es Menschen, die es in der Wohnung ausstrengen, zum Zeichen deiner Macht und Nähe werden. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.“

In der „Sonntagsbibel“ von Bischof Wilhelm Egger auf den Seiten 579 bis 580 findet sich ein Vorschlag für eine Hausandacht für die Haussegnung am Dreikönigsabend. Ein weiterer Vorschlag für eine Dank- und Segensfeier ist im neuen Gotteslob unter der Nr. 27 enthalten. ■

Dekan Stefan Hainz



Ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute, Gesundheit und
Zufriedenheit im Neuen Jahr

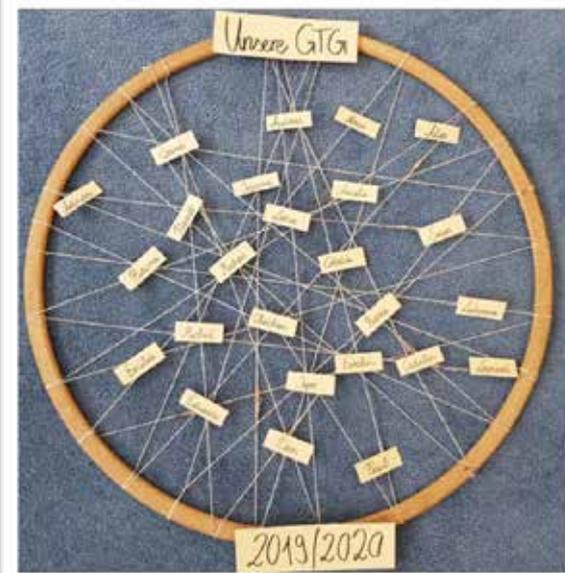
boutique
Exclusive
Hauptplatz – Mals
Tel. 0473 83 14 75

*Eine besinnliche, schöne Weihnachtszeit und
alles Gute für das neue Jahr wünschen*

Monika, Kaspar und Mitarbeiter
Restaurant & Pizzeria LAMPL, Mals

In der Ganztagesgruppe ist was los

Mit viel Schwung und tollen Ideen ist unsere Ganztagesgruppe an der Grundschule Mals in dieses Schuljahr gestartet. 25 Schülerinnen und Schüler besuchen heuer an drei Nachmittagen diese Nachmittagsbetreuung. Ab 13.45Uhr werden zunächst in Kleingruppen die Wochenhausaufgaben erledigt und nach einer Pause geht es dann mit einer Vielzahl an unterrichtsbegleitenden Angeboten weiter. Vieles haben wir in diesem Schuljahr schon erlebt und Spannendes erwartet uns noch!



MALS | Raiffeisenkasse Obervinschgau

Informationsveranstaltung zum Rententhema mit LA und Rentenexperte Helmuth Renzler

Am 18. Oktober 2019 hatte die Raiffeisenkasse Obervinschgau die Mitglieder und Kunden sowie alle Interessierten zu einem Informationsabend zum Thema „**Entspannt in den Ruhestand. Heute schon an morgen denken**“ eingeladen. Dabei hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich über die aktuellen Bestimmungen der öffentlichen Rente und über die zukünftigen Entwicklungen informieren.

Der Landtagsabgeordnete und Rentenexperte Helmuth Renzler zeigte auf, welche Rolle die öffentliche Rente zukünftig noch spielen wird. Anfangs beruhigte er mit den Worten „Es wird auch zukünftig eine öffentliche Rente geben, aber diese wird nicht mehr vergleichbar mit der derzeitigen Rente sein“. Bezüglich der Rente Quote 100, welche versuchsweise für den Zeitraum 2019 bis 2021 eingeführt wurde, fällt die Rente aufgrund der geringeren Beitragsjahre niedriger aus als bei der vorzeitigen Altersrente. Diejenigen, welche mit der Quote 100 in Rente gehen, dürfen bis zum Erreichen des 67. Lebensjahres keiner Arbeitstätigkeit nachgehen. Es darf lediglich eine freie gelegentliche Tätigkeit verrichtet werden, bei der die Nebeneinkünfte die jährliche Summe von 5.000 Euro Brutto nicht überschreiten. Mit dieser Maßnahme will man den Einstieg von jungen Menschen in die Arbeitswelt fördern. Die Rente kann bis zu 25% geringer gegenüber der vorzeitigen Altersrente bzw. Altersrente ausfallen, weil man weniger Rentenversicherungsbeträge einzahlt. Nicht zuletzt auch aufgrund dieser Tatsache blieben lt. Renzler die Anträge für den Renteneintritt mit der Quote 100 mit ca. 176 Tsd. Anträgen bis jetzt weit unter den vorhergesagten Erwartungen von 1 Mio.

Renteneintritte. Anschaulich wurde auch der Unterschied zwischen vorzeitiger Altersrente (ex-Dienstaltersrente) und effektiver Altersrente vorgestellt. Während bei ersterer bis im Jahr 2026 die Voraussetzungen immer noch bei 42 Jahren und 10 Monaten für Männer bzw. 41 Jahren und 10 Monaten für Frauen an Beitragszeiten beträgt wird der Eintritt in die Altersrente alle 2 Jahre erhöht. Renzler schätzt dass diese bis im Jahr 2050 bei mindesten 70 Jahre und darüber liegen wird. Besondere Einschnitte werden jene Erwerbstätigen, die nach dem Jahr 1995 in das Berufsleben eingestiegen sind und für welche das beitragsbezogene Rentensystem gilt, erfahren. Für diese Kategorie wird es zukünftig notwendig sein 350.000 Euro an Rentenbeiträgen eingezahlt zu haben, um die Altersrente in Anspruch zu nehmen.

Besonders bei Frauen, welche durch Erziehungszeiten oder auch Teilzeit nicht so viel an Rentenbeiträgen einzahlen können wirkt sich dies auf die zukünftigen Rente besonders aus. In diesen Fällen empfiehlt Herr Renzler, dass sich diese unbedingt interessieren sollten um eventuelle Fehlzeiten abzudecken und die öffentlichen Zuschüsse in Anspruch zu nehmen.

Höhe und Dauer des Zuschusses im Falle von Erziehungszeiten:

Bei Arbeitsausstand beträgt der Zuschuss für den Aufbau einer Zusatzrente bis zu 4.000 Euro pro Jahr; im Falle von Einzahlungen der Rentenbeiträge beim INPS beträgt der Zuschuss bis zu 9.000€ pro Jahr; er wird für max. 24 Monate pro



Kind gewährt, bei Vaterkarenz von mindestens 3 Monaten wird der Zuschuss auf 27 Monate pro Kind ausgedehnt, und zwar immer innerhalb des 3. Lebensjahres des Kindes.

Bei Beschäftigung in Teilzeit von max. 70% beträgt der Zuschuss für den Aufbau einer Zusatzrente bis zu 2.000 Euro pro Jahr; im Falle des Zuschusses für die Einzahlungen der Rentenbeiträge beim INPS beträgt der Zuschuss bis zu 4.500 Euro pro Jahr; er wird für max. 48 Monate pro Kind gewährt, bei Vaterkarenz von mindestens 3 Monaten wird der Zuschuss auf 51 Monate ausgedehnt, und zwar innerhalb des 5. Lebensjahres des Kindes.

Höhe und Dauer des Zuschusses im Falle von Pflegezeiten:

Bei Arbeitsausstand beträgt der Zuschuss für den Aufbau einer Zusatzrente bis zu 4.000 Euro pro Jahr und zwar bis zum Erreichen der Voraussetzungen für die Rente. Der Zuschuss wird auf 9.000 Euro aufgestockt, wenn pflegebedürftige Kinder (minderjährige Zivilinvaliden oder denen eine Zivilinvalidität von mindestens 74% zuerkannt worden ist).

Bei Beschäftigung in Teilzeit von max. 70% wird der Zuschuss von bis zu 2.000€ pro Jahr ausbezahlt; auch in diesem Fall kann der Zuschuss bei zum Erreichen der Voraussetzungen

für eine Rente gewährt werden.

Der begünstigte Nachkauf von Studienjahren kann von all jenen Versicherten, welche erst nach 1995 studiert haben und auch nur für die Studienjahre ab 1996, beantragt werden. Der dafür zu bezahlende jährliche Betrag pro Studienjahr beträgt 5.241 Euro. Dieser Betrag gilt bis Ende 2019. Die Beanspruchung des begünstigten Studienjahrnachkaufs ist freiwillig und alternativ zum herkömmlichen Studienjahrnachkauf der ca. 33% der letzten Entlohnung oder Einkommens beträgt.

Ebenso besteht für Versicherte, welche ab dem 1. Jänner 1996 zum ersten mal rentenversichert waren die Möglichkeit bis zu maximal 5 Jahre an Versicherungslücken aufzufüllen indem man die nichtversicherten Zeiten nachkaufen kann

Herr Renzler hat mehrmals betont dass es zukünftig unabdingbar ist sich eine eigene Absicherung für einen unbeschwerten Lebensabend durch einen Rentenzusatzfonds aufzubauen.

In diesem Zusammenhang hat der Private-Banking Berater der Raiffeisenkasse Obervinschgau Meinrad Schöpf über den Pensionsfonds als Zusatzvorsorge referiert. Dabei informierte dass der Staat die Einzahlung in den Rentenzusatzfond steuerlich besonders begünstigt. Der Raiffeisen Rentenzusatzfonds bietet neben interessanten Renditen auch zudem die Möglichkeit das geförderte Bausparen der Provinz Bozen in Anspruch zu nehmen. Deshalb ist eine Einzahlung auch für zu Lasten lebende Familienangehörige wie Kinder interessant und der Staat gewährt auch dort die steuerlichen Vorteile. Durch den Rentenzusatzfonds ist auch der Schutz der Angehörigen im Todesfall gewährleistet da die eingezahlten Beiträge auf diese übertragen bzw. ausbezahlt werden. Herr Schöpf hat darauf hingewiesen, dass die Raiffeisenkasse Obervinschgau im Zuge der Vorsorgeberatung den Mitglieder, Kunden und allen Interessierten gerne in einer persönlichen Beratung die Möglichkeiten der individuellen Rentenabsicherung aufzeigt.



Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
 liegt Weihnachten auch in der Luft.
 William Turner

*Wir bedanken uns für
 die Zusammenarbeit und
 das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen
 allen Mitgliedern, Kunden
 und Geschäftspartnern
 ein frohes Weihnachtsfest,
 sowie ein gesundes und glückliches
 neues Jahr.*



MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Dezember 2019

Marianna Punter-Zangerl, Mals zum 94sten
 Johann Thurner, Mals zum 94sten
 Friedrich Moriggl, Burgeis zum 92sten
 Maria Telser Holzer, Burgeis zum 90sten
 Florin Salutt, Matsch zum 88sten
 Marianna Eberhöfer, Tartsch zum 88sten
 Gertraud Theiner Blaas, Mals zum 87sten
 Theresia Zwick Telser, Burgeis zum 86sten
 Anna Wegmann Pegoraro, Laatsch zum 86sten
 Alberta Telser Salutt, Matsch zum 84sten
 Ludwig Abart, Schleis zum 83sten
 Lucius Stocker, Laatsch zum 83sten
 Agnes Strobl, Burgeis zum 82sten
 Felizitas Meraner Zerzer, Burgeis zum 82sten
 Maria Steck Waldner, Mals zum 82sten
 Anna Elisabeth Blaas Hellrigl, Mals zum 81sten
 Veronica Elzenbaumer Maurer, Martinsheim zum 81sten
 Agnes Blaas Punt, Burgeis zum 80sten
 Franciscus Hendricus Van den Dries, Laatsch zum 80sten
 Ida Blaas Kofler, Matsch zum 80sten
 Adolf Bliem, Burgeis zum 79sten
 Alfred Stampfer, Mals zum 79sten
 Margrit Höller Höller, Laatsch zum 77sten
 Otilia Paulmichl Sprenger, Plawenn zum 77sten
 Norbert Wallnöfer, Tartsch zum 77sten
 Katica Bujanovic Eguu, Mals zum 77sten
 Gertraud Sprenger Platzer, Mals zum 77sten
 Rosa Margherita Moriggl, Burgeis zum 76sten
 Alfons Trauner, Burgeis zum 76sten
 Josef Telser, Matsch zum 76sten
 Heinrich Siegfried Flora, Mals zum 76sten

Maria Theresia Folie Daniel, Mals zum 84sten
 Theresia Stillebacher Fritz, Mals zum 84sten
 Rita Prugger Theiner, Burgeis zum 83sten
 Anna Patscheider Stocker, Laatsch zum 83sten
 Rosa Donner Stecher, Mals zum 83sten
 Herta Fritz, Mals zum 83sten
 Maria Adam Felderer, Burgeis zum 82sten
 Karl Noggler, Burgeis zum 82sten
 Adele Steck Hirschberger,, Schleis zum 82sten
 Maria Heinisch Kofler, Matsch zum 82sten
 Artur Waldner, Schleis zum 81sten
 Alois Gunsch, Planeil zum 81sten
 Maria Luise Thialer Gapp, Mals zum 81sten
 Margarethe Knaffl Höller, Laatsch zum 80sten
 Elisabeth Heinisch Heinisch, Matsch zum 80sten
 Rosa Maria Christina Federspiel Ulivieri, Mals zum 80sten
 Adelheid Weiskopf Thöni, Mals zum 80sten
 Martha Emma Stocker Sprenger, Mals zum 79sten
 Ernst Gapp, Mals zum 79sten
 Albert Moriggl, Burgeis zum 78sten
 Hugo Pobitzer, Burgeis zum 77sten
 Franz Josef Blaas, Planeil zum 77sten
 Monika Eberhart Steck, Mals zum 77sten
 Josef Rufinatscha, Laatsch zum 76sten
 Siegmund Reinalter, Laatsch zum 76sten
 Telser Anton, Matsch zum 76sten
 Isidor Kofler, Matsch zum 76sten
 Heinrich Blaas, Schlinig zum 76sten
 Siegfried Patscheider, Schlinig zum 76sten
 Adolf Thurner, Mals zum 76sten

Jänner 2020

Maria Stecher Lechthaler, Mals zum 95sten
 Filomena Federspiel Adam, Laatsch zum 94sten
 Josef Paulmichl, Burgeis zum 92sten
 Anna Paulmichl, Laatsch zum 92sten
 Maria Stecher Dietl, Mals zum 90sten
 Maurer Hermann, Martinsheim Mals zum 89sten
 Marianna Gander Feichtinger, Martinsheim zum 88sten
 Albert Daniel, Mals zum 88sten
 Arnold Frank, Mals zum 88sten
 Anton Polin, Mals zum 88sten
 Karl Steck, Mals zum 87sten
 Erika Theiner Waldner, Mals zum 86sten
 Josefa Reinalter Bernhart, Burgeis zum 85sten
 Klara Obersteiner Stecher, Mals zum 85sten
 Silvana Zerzer Noggler, Mals zum 85sten
 Maria Anna Frank Polin, Mals zum 85sten
 Hermann Hirschberger, Schleis zum 84sten
 Oswald Strobl, Mals zum 84sten



| Landwirtschaft

Zukunft der Weidewirtschaft im Vinschgau

Möglichkeiten und Potentiale innerhalb der Europäischen Union

Samstag, 14. Dezember 2019
14.30 bis 16.30 Uhr
Tschenglsburg, Tschengls

Mit:
Max Rossberg, Chairman
European Wilderness Society/A
Thomas Schranz, Schäfer,
Oberinntal/Tiroler Oberland/A
Rene Gomringer, Fachberater für
Schafbetriebe und Herdenschutz-
maßnahmen, Bayern/D

Die Almen durch Beweidung erhalten – das setzt eine nachhaltige Weidewirtschaft voraus. Thomas Schranz stellt seine Arbeit vor; von der Weideplanung bis zum Führen der Schafe, dem Erziehen der Hütehunde, dem Zäunen der Nachtpferche, der Auswahl der Schutzhunde und der Vermarktung der Schafe. Wenn Konsumenten Einblick haben in den Aufwand und in die sorgfältige Arbeit um Schafe, Vegetation und Landschaft, tragen sie eher bei zum Kauf regionaler, hochwertiger Lebensmittel, die teurer sind als Importe aus Neusee-

land, Australien oder dem Vereinten Königreich.

Max Rossberg vergleicht die österreichischen Erfahrungen in Zaun- und Leitsystemen mit denen in anderen europäischen Ländern. Unterschiedliche Nutztiere fordern je nach Art des Standorts, ob Haus- oder der Bergweide, unterschiedliche Schutzsysteme. Aber auch die amtlichen Vorgaben beeinflussen die Art des Herdenschutzes. Zusammen mit Thomas Schranz aus Tirol und Rene Gomringer, langjähriger Obmann des Schafzuchtverbandes Bayern mit Unterstützung von BIO AUSTRIA zeigt er, wie alle – Landwirte und ihre Organisationen, Hirten, Gastbetriebe, Großabnehmer und Einzelkunden, – beitragen können, die Bergwirtschaft positiv auszurichten.

Die anschließende gemeinsame Marende, zu der alle herzlich eingeladen sind, bietet Raum für einen informativen Austausch.



Max Rossberg ist Chairman der European Wilderness Society mit Sitz in Österreich. Seit 2018 arbeitet EWS mit BIO AUSTRIA zu Themen Umweltschutz und Innovationen in der Landwirtschaft zusammen. Thomas Schranz arbeitet als Schäfer und Unternehmer im Tiroler Oberland. Rene Gomringer ist staatlicher Fachberater für Schafe, Ziegen, Lamas, Alpakas und Gehegewild und war fast 20 Jahre der Geschäftsführer vom Landesverband Bayerischer Schafhalter.

KROATIEN

Persönlich – Zuverlässig – Individuell



Karl Gapp
 0473 616 742
 info@vinschgau-touristik.com

 **Vinschgau Touristik**
 Das Reisebüro im Makler Wasserturm

MAKARSKA RIVIERA

Traumhafte Küste und malerische Dörfer



1 Woche
ab 819,00 Euro
pro Person

(i)DEALTOURS
 Tirols erste Urlaubsadresse

Angebote mit Flug ab Innsbruck, Transfers am Zielort,
 Übernachtung im 4 Sterne Hotel & Frühstück

Hausabholung optional zubuchbar!

MALLES | Elettrodoto Italia-Austria

Elettrodoto Italia-Austria, i malumori dei contadini

Venticinque chilometri di elettrodoto interrato tra Firenze, e Passo Resia per collegare Italia e Austria, senza turbare l'attività ortofrutticola dell'Alta Venosta né il paesaggio, il progetto, autorizzato dal ministero dello sviluppo economico e da quello dell'ambiente e della tutela del territorio, è frutto di un percorso decisionale partecipato nel quale TERNA spa ha incluso fin dal 2015 la popolazione e le amministrazioni locali.

Ma nonostante questo, durante l'incontro tra tecnici e cittadinanza svoltosi nel nostro comune giorni addietro, non sono mancate le critiche. Una tra tutte, il fatto che i tecnici in sala si fossero espressi in prima battuta in italiano.

I numeri dell'elettrodoto, l'elettrodoto, 25 chilometri 220 KV totalmente in cavo interrato, collegherà la nuova stazione elettrica di Nauders in Austria con quella già esistente di Glorenza. Che sarà contestualmente ampliata. "ma perché non sfruttare la via aerea?" la domanda da un pubblico preoccupato per eventuali danni alle coltivazioni o pascoli. "l'interramento ha un impatto minore rispetto ai tralicci - la risposta dei tecnici intervenuti - e perciò è più funzionale alla tutela del paesaggio. Là dove sia possibile, cioè dove la morfologia del terreno lo permette e la sicurezza dei cavi sia garantita, cerchiamo di applicare questa modalità". Lo scavo sarà 1,5 metri per una lunghezza di 70 centimetri, e nelle aree coltivate il cavo sarà fatto passare con un sistema di trivellazione per evitare di abbattere piante.

Il campo elettromagnetico, dal punto di vista dei campi elettromagnetici non cambia nulla.

Avremo mele radioattive? Niente affatto. La normativa europea fissa a 100 microtesla il limite del campo elettromagnetico dove le persone possono sostare per più di quattro ore cons-

ecutive, cioè scuole o case, per fare un esempio. La normativa italiana è ancora più restrittiva, con un limite di 10 microtesla." per le nuove reti ad alta tensione, Terna riduce a 3 microtesla questo tetto", spiegano i tecnici.

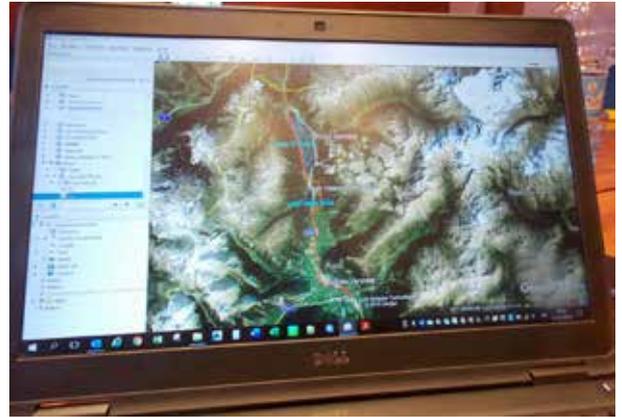
D'altra parte, nelle nostre case, tra cellulari e televisori, si arriva tranquillamente ad un "bombardamento" di 40 microtesla.

uno sportello blingue.

Quel lunedì pomeriggio, i tecnici si sono dati un gran d'affare a spierare passo passo l'intero tracciato del nuovo elettrodoto molti dei presenti erano già a conoscenza del progetto, di fatto già avviato nel 2015 con un'agenda di incontri con la popolazione cui hanno partecipato anche i sindaci dell'Alta Venosta, così come si sta facendo in Valle Isarco.!" Le loro proposte di modifica del tracciato sono state valutate e raccolte", precisano i tecnici.

Dopo aver dissipato i dubbi dei partecipanti circa l'iter da seguire in caso di danneggiamento delle particelle interessate all'opera,

La delegazione di terna è stata bergaglio di una serie di rimostranze. Tra le critiche, molto forte quella della lingua usata per la presentazione, l'italiano,



il grafico del percorso dell'elettrodoto presentato ai presenti in sala



i tecnici della spa presenti nella sala consigliere del comune Malles

Problema ovviato grazie alla presenza di collaboratori bilingue ai successivi colloqui individuali per chi ne avesse avuto bisogno.

Quindi la richiesta del vice sindaco Josef Thurner affinché Terna attivi uno sportello informativo cui i cittadini interessati potranno rivolgersi. ■

di Bruno Pileggi

BURGEIS | Jugendtreff

Neue Öffnungszeiten für Mittelschüler

Seit Schulanfang haben wir im Jugendtreff Burgeis neue Öffnungszeiten. Das Ziel ist es, dass auch jüngere Mittelschüler die Möglichkeit haben, in den Treff zu kommen. Alle Jugendlichen ab der 1. Mittelschule dürfen den Treff besuchen. Die Öffnungszeiten werden immer von Jugendarbeitern betreut, die Jugendlichen sind also nie alleine. Wer in den Treff kommen möchte, kann einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, gerne dürfen auch die Eltern

vorbeikommen um die Jugendarbeiterin kennenzulernen und Fragen zu stellen. Mittwochs wird meistens ein Programm angeboten wie Basteln, Backen usw. Die Jugendlichen dürfen auch gerne ihre eigenen Wünsche und Ideen mit einbringen und so können wir das Programm gemeinsam gestalten. Samstags kochen und essen wir immer gemeinsam, auch hier können die Jugendlichen selbst entscheiden, was sie kochen möchten. Der Jugendtreff soll ein Ort sein, an dem sich die

Jugendlichen wohl fühlen, den sie mitgestalten dürfen und wo auch ihre Ideen Platz haben dürfen. Hier darf Jeder und Jede einfach kommen und mitmachen, aber auch einfach mal auf der Couch sitzen und Chillen, Musik Hören und Reden ist hier erlaubt. Wir freuen uns auf alle „neuen“ Jugendlichen, die bei uns vorbeischauen!



Die Nacht zum Tag gemacht

Endlich war es wieder so weit: im Oktober übernachteten wir im Treff. Die Übernachtung ist im Jugendtreff Burgeis immer ein besonderes Highlight, unter anderem auch, weil sie nur zwei Mal im Jahr stattfindet. Angekommen im Treff wurden am Samstagabend zuerst die Schlafquartiere eingerichtet: Schlafsäcke ausgepackt, Couchen hin- und hergeschoben und ausgemacht, wer auf welcher Couch schlafen darf. Nachdem der Raum gemütlich hergerichtet war ging es auch schon ans gemeinsame Kochen. Selbstgemachte Pizza und Chocolate-Cookies standen auf dem Plan. Beim „Ratschen“, Zocken, Spielen und Chillen verging die Zeit wie im Flug. Zu später – oder frühmorgendlicher – Stunde wurde der Treff von den Mädels kurzerhand in einen Beautysalon für die Jungs verwandelt und so „genossen“ die Jungs ein Rundum-Paket mit Haarstyling, Makeup und Naildesign. Ein paar wenige Stunden Schlaf waren dann auch noch dabei. Bei einem gemütlichen Frühstück ließen wir die gelungene Übernachtung ausklingen. Bevor es am späten Sonntagvormittag wieder nach Hause ging, hieß es noch: aufräumen und putzen. Die Jugendlichen brachten den Treff gemeinsam wieder auf Vordermann und waren sehr fleißig. Es war eine tolle Nacht, zwar mit wenig Schlaf aber dafür mit viel Abwechslung, Spaß und Zusammenhalt.



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.30 – 16:30 Uhr
Samstag: 18:00 – 22.30 Uhr

Helene Tappeiner
Jugendarbeiterin
Jugendtreff Burgeis
Tel: +39/ 388/ 79 78 86 4
Mail: burgeis@jugendtreff.bz



HOTEL GREIF

Familie Sagmeister und
Mitarbeiter wünschen
eine ruhige und besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit.
Für das neue Jahr
Gesundheit und Zufriedenheit



Mals - Tel. 0473 831189
www.hotel-greif.com
info@hotel-greif.com
Montag Ruhetag

Programm:

04. Dezember: Kekse Backen
11. Dezember: Gebrannte Mandeln machen
18. Dezember: Weihnachtssterne basteln

MALS | Jugend

Adventskalender basteln



Im JuMa laufen die weihnachtlichen Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, so haben wir am Mittwoch bereits damit begonnen an unseren Adventskalendern zu basteln. Dabei hatte man die Auswahl zwischen Schokolade oder Tee und durften diese dann einzeln in verschiedenes Geschenkpapier einpacken. Die 24 Geschenke wurden mit der jeweiligen Zahl verziert und an einem Ast befestigt.

Aktionstag für 5.Klässler



Eigentlich darf man das JuMa erst ab der 1. Klasse Mittelschule besuchen, aber für die 5.Klässler gibt es eine Ausnahme: bei den 5 Aktionstagen dürfen sie einen ganzen Tag ins JuMa hineinschnuppern und den Raum sowie die Jugendarbeiter kennenlernen. Dieses Mal stand der Aktionstag ganz unter dem Motto Halloween. Nach einem kurzen Kennenlernspiel machten sich eine Gruppe daran, den Mürbteig für die Geisterkekse vorzubereiten während die Anderen den „Friedhofs-Schokopudding“, die „Spinnen-Pizza“ und die abgeschnittenen Finger (Frankfurter) fürs Mittagessen zubereiteten. Nach dem Essen wartete dann eine Schatzsuche auf die Jugendlichen, als dann alle

Hinweise im JuMa, im Garten und am Bahnhof gefunden waren gab es als Belohnung einen süßen Schatz. Anschließend haben wir dann noch Halloween- und Geisterkekse geba-



cken und zum Abschluss noch ein Film geschaut. Wir freuen uns schon auf den Weihnachtsaktionstag!



Öffnungszeiten:

MI+ DO: 16:00 – 20:00 Uhr
 Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr
 Samstag: 18:00 – 23:00 Uhr

Aktionen im Dezember:

Escape Room 7. Dezember
 Kekse backen 11. Dezember
 Vollversammlung mit Neuwahlen
 14. Dezember
 International cooking
 20. Dezember
 Weihnachtsaktionstag
 21. Dezember

Kontakte/Infos

JuMa Mals
 Janik Alber Jugendarbeiter
 Tel. 3278352518
juma@jugendzentrum.bz





Langlaufkurs für Kinder in den Weihnachtsferien in Schlinig

Auch heuer organisiert der ASC Sesvenna Volksbank einen Langlaufkurs für Kinder. Vom **26.12. bis 28.12. und vom 30.12. bis 31.12.19** jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr. Die komplette Langlaufausrüstung kann bei Kristiania Sport in Schlinig ausgeliehen werden. Anmeldung bis 23.12.19 bei: Klara (Schlinig) **346 741 9405**

Langlaufkurs für Kinder in den Weihnachtsferien in Schlinig

Auch heuer organisiert der ASC Sesvenna Volksbank einen Langlaufkurs für Kinder. Vom **26.12. bis 28.12. und vom 30.12. bis 31.12.19** jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr. Die komplette Langlaufausrüstung kann bei Kristiania Sport in Schlinig ausgeliehen werden.

Anmeldung bis 23.12.19 bei: Klara (Schlinig) **346 741 9405**

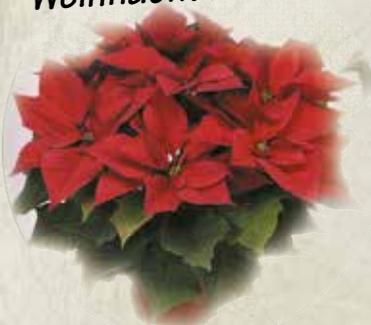
Langlaufkurs für Kinder in den Weihnachtsferien in Schlinig

Auch heuer organisiert der ASC Sesvenna Volksbank einen Langlaufkurs für Kinder. Vom **26.12. bis 28.12. und vom 30.12. bis 31.12.19** jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr. Die komplette Langlaufausrüstung kann bei Kristiania Sport in Schlinig ausgeliehen werden.

Anmeldung bis 23.12.19 bei: Klara (Schlinig) **346 741 9405**

Auf Eure zahlreiche Teilnahme und Spaß am Sport freut sich der ASC Sesvenna Volksbank Schlinig! ☺

Weihnachtssterne



Nordmantannen
in verschiedenen Größen

Topfpflanzen
Schnittblumen



SÜDTIROL
ORCHIDEE®

*Wir wünschen
unseren Kunden und Freunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Neues Jahr!*



MALS, G. Verdross-Str.49
Tel. 0473 831155

Geschenkskörbe



*Weine + Spirituosen
Beratung*

*Täglich frisch
Obst & Gemüse*



AMATEURSPORTVEREIN
LAATSCH

RAIFFEISEN

39024 MALS - LAATSCH 3



Laufgemeinschaft mit dem Sportverein Taufers

Auch in der Sektion Leichtathletik wurde heuer bereits zum 11. Mal die Laufgemeinschaft mit dem Sportverein Taufers organisiert. Die Laufgruppe mit zahlreichen Kindern aus Müstair, Taufers, Laatsch, Mals, Schleis, Burgeis, Tartsch und Matsch und ihren Trainern Günther Tragust, Resi Tragust (beide aus Laatsch), Anna Stecher (aus Mals), Konrad Schwalt (aus Taufers) und Werner Rufinatscha (aus Laatsch) trainiert von Mitte März bis Mitte Oktober durchgehend zwei mal wöchentlich. Die Trainingsbeteiligung war auch im heurigen Jahr wieder optimal. Dementsprechend konnten auch durchwegs gute Ergebnisse erzielt werden. Die mannschaftliche Stärke konnte bei den VSS-Stadt- und Dorfläufen (heuer waren es 09 Läufe – Sarnthein, Oberwilenbach, Verdings, Haid, Mals, Prags, Sterzing, Sarnonico, Glurns) auch optisch gut beobachtet werden, da unsere Mitglieder durch die rote Vereinsbekleidung nicht zu übersehen sind. Unsere kleinen und großen Mitglieder (inzwischen beteiligen sich erfreulicherweise auch einige Eltern) eroberten regelmäßig Podestplätze, sodass in der Endwertung der Mannschaften der ausgezeichnete 2. Platz erreicht wurde. Zusätzlich zur VSS-Laufserie beteiligten sich viele unsere Kinder begeistert beim Frühlingslauf in Kastelbell und beim Reschenseelauf. Ein Höhepunkt in der Laufsaison ist stets das Trainingslager mit Übernachtung im Zelt. Heuer fand das Trainingslager erneut auf dem Tauferer Sportplatz statt. Von Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag kam hier neben dem Training, dem guten Essen der Spaß nicht zu kurz. Bei aller Anstrengung und sportlichem Wettkampf: Mittelpunkt des Ganzen ist immer der Spaß an der Bewegung und am Laufen in der freien Natur. Diesen Grundsatz ver-



suchen die Trainer zu vermitteln. Im Namen aller bedanken wir uns recht herzlich bei den Trainern/innen für die gute Betreuung der Kinder. Gleichzeitig wünschen wir weiterhin viel Spaß beim Training und viel Erfolg und Ausdauer bei den Wettkämpfen im nächsten Jahr. ■



Unsere Gipfelstürmer auf dem Tella-Kopf beim Trainingslager

Danke:

Wie man sich vorstellen kann, fallen jährlich beträchtliche Auslagen an, damit alle Sektionen in unserem Verein ihre Tätigkeiten durchführen können. Wir sind stets auf die freundliche und finanzielle Unterstützung nachstehend genannter Firmen und Institutionen angewiesen: Gemeinde Mals, Eigenverwaltung B.N.R. Laatsch, Raiffeisenkasse Prad-Taufers, Bäckerei Schuster, Pizzeria Calva, Gasthof Lamm, Firma Noggler Toni, Baufirma Reinalter GmbH, Getränkehandel I.M. Weissenhorn, Elektro Malloth Taufers, Boutique Sunset, Baufirma Erhard & Tedoldi, Elektromechanik Olivotto, Firma Mair Josef & Co, Firma Stocker Heizung-Sanitär GmbH, Ingenieurbüro Patscheider & Partner, Goldschmiede Zwick GmbH, Firma Metallbau Glurns, Mechanische Werkstätte Erbgemeinschaft nach Stocker Erich, Schuhe Veith GmbH, Firma Li & Co, Tierarzt Alber Roman, Baufirma Calva Bau GmbH, Firma Computer-speed.

Allen ein herzliches Vergelts' Gott.



Spass im Schnee

Im Bereich Wintersport organisierte der ASV vom 27. bis zum 30. Dezember ein Skikurs für alle jungen Laatscher und Laatscherinnen.

Es meldeten sich 14 Kinder um das Skifahren zu erlernen. Im hinteren Matschertal am „Skilift Ramudla“ bemühten sich viele freiwillige Helfer und Eltern um den jungen Skitalenten den Spaß auf Brettern zu ermöglichen. Mit einer tollen Unterstützung von Seiten des ASV Matsch war der Skikurs ein voller Erfolg. ■



Fussball

Das zweite Jahr in der **3. Amateurliga** gestaltet sich etwas besser als letztes Jahr, jedoch schwieriger als erdacht, die Mannschaft verbesserte sich wesentlich, trotzdem wurden einige Spiele knapp verloren.

Erfreulicherweise konnte Ferdinand Paulmichl als Mannschaftstrainer betätigt werden.

Komplettiert wird der Trainerstab von Walter Christandl als kollegialen Betreuer und Alexander Wolf als fordernden Torwarttrainer. Dazugekommen sind Simon Stocker vom ASV Schluderns, Hannes Noggler und Lukas Patscheider vom ASV Mals. Michael Pinggera wechselte zum ASV Mals.

Nach einer durchwachsenen Herbstsaison belegt die Mannschaft den 9ten Tabellenplatz mit mageren 7 Punkten. Dabei konnten 2 Siege, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen eingefahren werden. Die Heimspiele wurden auf dem Laatscher Sportplatz



Fussball Sieger

ausgetragen, in der Rückrunde spielt die SPG dann wieder in Taufers.

Auch diese Saison bestreitet die **Altherren-Mannschaft Laatsch** die Meisterschaft des VSS Kleinfeld. Am Ende der Hinrunde steht die Mannschaft auf dem etwas bescheidenen 7ten Platz. In der Rückrunde versucht die Truppe einen Rückstand von 5 Punkten auf den Tabellenzweiten aufzuholen. Hervorzuheben ist die gute Trainingsbeteiligung und der gute Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Zum zweiten Mal bestreitet nun auch eine Kleinfeldmannschaft aus Laatsch eine Meisterschaft. Die fußballverrückten Burschen aus Laatsch und Taufers werden vom Trainerduo Markus Sandbichler und Marian Brunner betreut. Aller Anfang ist bekanntlich schwer und somit wurde mit einem 8ten Tabellenplatz nach der Hinrunde abgeschlossen.

Die **U-8** wird wie schon im vergangenen Jahr von Theiner Elias und Jürgen Thurin trainiert. Neben einigen Trainings- und Freundschaftsspielen bestritt die U-8 auch drei Turniere, wobei 4 Siege und 2 Niederlagen zu Buche stehen. Da die Spieler relativ jung sind, spielen diese parallel auch in der U-10 gelb (Leistungsklasse C). Die U-10 gelb wird von Stephan Vidal und Fliri Karlheinz aus Taufers trainiert. Am Ende der Herbstsaison wurde ein 10ter Platz erspielt.

Die **U-10 blau** spielt in der Leistungsklasse A und wird von Jürgen Thurin (Tschügge) und Stocker Jürgen trainiert. Nach der Herbstsaison wurde ein 7ter Platz erreicht. Hervorzuheben ist hierbei die grosse Trainingsbeteiligung der 12 Kinder während der ganzen Herbstsaison.

Die **U-10 Mannschaft** hat in der letzten Saison die Meisterschaft auf dem 3ten Platz abgeschlossen, wobei die Qualifikation für die Finalsiege zu den Landesmeisterschaftsspielen erreicht wurde, und wo nach Turnier in Stegen und in Nals ein ausgezeichneter 6ter Platz in Südtirol erreicht wurde.

In beiden U-10 Mannschaften stehen sowohl Laatscher, Schleiser, Tartacher als Tauferer Jungs und Mädchen im Kader und jagen gemeinsam dem runden Leder hinterher.

Im Herbst trainierten die Mannschaften in Taufers, im Frühjahr werden unsere Jüngsten nun in Laatsch ihre Trainingseinheiten absolvieren.

Bei den jungen Spielern/innen ist es uns ein besonderes Anliegen, die Freude und den Spaß am Fußballspielen in den Mittelpunkt zu rücken und sie somit spielerisch und ungezwungen in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Für die Trainings im Frühjahr hoffen die Trainer wieder auf viel Trainingsfleiß

der Kinder und die Unterstützung der Eltern.

Nicht zu vergessen ist der alljährige Schnuppertag (Anfang August), der heuer 3 Tage in Taufers absolviert wurde, bei dem insgesamt wieder 43 Kinder daran teilnahmen.

Auch heuer spielen Laatscher Jugendspieler wieder zusammen mit Spielern aus den umliegenden Dörfern gemeinsam in der Spielgemeinschaft Obervinschgau. Letztere setzt sich aus folgenden Vereinen aus Mals, Taufers, Laatsch, Burgeis und Oberland zusammen. Ziel ist es die Jugendlichen auf breiter Ebene, hinsichtlich ihrer fußballerischen, sowie auch persönlichen Entwicklung zu fördern. Der Spaß und die Freude am Fußball haben auch hier einen hohen Stellenwert.

Die verschiedenen Altersklassen der Spielgemeinschaft setzen sich heuer zusammen aus einer U-11 Mannschaft (trainiert von Thöni Gerd) einer U-12 Mannschaft (trainiert von

Steck Klaus), einer U-13 (trainiert von Pitscheider Ingo und Winfried Thurin) und einer A-Jugend (trainiert von Alfred Lingg)

Auch hier bilden einige begeisterte Laatscher Nachwuchsspieler einen Teil der Mannschaften.

Das Interesse am heurigen Nachtturnier war erneut groß. Aus organisatorischen Gründen musste die Teilnehmerzahl auf 24 Mannschaften limitiert werden, wobei die Nachfrage diesen Rahmen um einiges überschreiten würde. Sogar eine Mannschaft aus Salzburg fand den Weg auf unsere gemütliche Sportanlage. Das Turnier wurde auf relativ hohem Niveau, mit verbissenem Einsatz und vorbildlicher Fairness ausgetragen, wobei sich am Ende die „5 lustigen 6“ wieder sich durchsetzen konnten.

Wir bedanken uns bei allen, die sowohl aktiv als auch passiv unseren Fußballverein unterstützen und unseren Spielern eine wichtige Stütze sind.



die U10 Mannschaft blau



die U10 Mannschaft gelb



*Wir wünschen besinnliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

Taxi Iris - Konrad und Iris - Tel. 333 6204953 - www.taxi-iris.com

LAATSCH | Musik

Kirchenmusik als eine Lebensaufgabe (oder) Gottes Lob als eine Lebensaufgabe

Der Christkönig- und Cäcilien Sonntag stand heuer in Laatsch unter einem besonderen Jubiläum und im Zeichen des Dankes für die Kirchenmusik, die im kleinen Dorf auf vielfältige Weise in Freud und Leid durch das Kirchenjahr geleitet und so mitwirkt an der Verkündigung des Glaubens. Der Chorleiter und Organist Franz Josef Paulmichl wurde während des Festgottesdienstes, den Pfarrseelsorger Dekan Stefan Hainz zelebrierte, für seine 50-jährige Chortätigkeit geehrt. Ganze 40 Jahre davon steht er dem Chor als Chorleiter vor und zeichnet für die musikalische Gestaltung unzähliger Gottesdienste und Festlichkeiten verantwortlich. Dafür wurde ihm die Urkunde des Verbandes Südtiroler Kirchenchöre sowie die Cäcilienplakette verliehen. Neben Dekan Hainz, fand auch die Präsidentin des Vermögensverwaltungsrates der Pfarrei, Isabella Erhard, herzliche und dankende Worte für den Jubilar, der seine musikalischen Talente als Chorleiter, aber auch als Komponist und Arrangeur, voll und ganz dem Lob Gottes widmet und zu einer wichtigen Lebensaufgabe gemacht hat. Der musikalische Werdegang von Franz Josef Paulmichl begann in der Klosterschule von Marienberg, wo er im Knabenchor mitsang und von P. Leo Obermüller Klavierunterricht erhielt. Im Jahr 1969 wurde er als Sopransänger Mitglied des Laatscher Kirchenchores und übernahm nach dem Tod des langjährigen Organisten und Chorleiters Johann Josef Blaas dessen Leitung. Mit den Jahren wuchs die Begeisterung für das



neue geistliche Liedgut und Franz-Josef Paulmichl schlug mit diesem Repertoire einen eigenen Weg ein, frei nach dem Motto „Neue Wege entstehen, wenn wir sie gehen“. Die Tiefe der Texte, verknüpft mit passenden rhythmischen und modernen Klängen, erbaut, beflügelt und stärkt die Gottesdienstbesucher in Laatsch immer wieder aufs Neue. Bleibt der Wunsch, dass dies noch lange so sein wird. Im Rahmen der Festmesse wurden auch Anna Erhard und Rita Thöni für ihre 15-jährige Mitgliedschaft in den Reihen des Kirchenchores St. Lucius geehrt. ■





MALS | Badminton

die ganze Truppe aus Mals bei der Preisverteilung in Catania

ITALIENMEISTERSCHAFTEN UNDER IN CATANIA vom 20.-24. November

Was für eine Italienmeisterschaft!!

Was für ein Team!!

Was für ein Aufwand, und was für eine Organisation!!

Schon allein die Tatsache, dass man mit 42 „Malsern“ nach Sizilien geflogen war, sprengte die Vorstellung vieler. 26 Athleten aus dem obervinschger Verein waren gemeldet und mitgebracht hatten sie den Power und die Leidenschaft eines starken Teams – denn was uns Malser auszeichnet ist eben das Gemeinsame, die Stärke die vom Einzelnen auf die Mannschaft überspringt, und genau mit dem konnten wir wieder punkten. Viele Coaches und Betreuer rundeten die Gruppe ab, so hatte unser Head Coach Henri auch wieder unseren Assistent Coach vom letzten Jahr Roy Mulder zur Seite. Lukas Osele hatte Uni geschwänzt, um sich hinters Feld zu setzen und mit Luise Mur, Präsident Stefan De March, Hannes Mair und Claudia Nista waren erfahrene „alte“ Coaches mit dabei, die die Athleten unterstützten.

Wichtiger denn je, war die Präsenz von Mentalcoach Valentin Piffrader, inzwischen schon eingefleischter Participant bei solchen wichtigen Events – mit seiner einfühlsamen Art, verstand er es vor, während und nach den Spielen immer wieder Mut, Motivation und Trost zu spenden. Danke an alle!!

Zudem waren einige Eltern mitgereist, und zur Abrundung des Teams, hatte uns Hauptvereins-Präsident Helmut Thurner die Ehre gegeben, der die Spiele und die Atmosphäre in der Halle sehr genoss und sich ein Bild gemacht hat, wie viele Emotionen bei einer solchen Italienmeisterschaft mitspielen. Er hat uns zudem Glück gebracht, denn den Mannschaftssieg hatten wir nicht auf dem Radar – aber schon am ersten Tag der Meisterschaft lief vieles rund, und Henri war mit dem Einsatz aller sehr zufrieden.

Unsere Kleinsten, die beiden 10

jährigen Pia Kopania und Sebastian Tataru konnten ihre ersten Spiele bei einer Staatsmeisterschaft gewinnen – ein super-aufspielender Matthias De Stefani legte ein fulminantes und spannendes Spiel gegen Matthias Silbernagel aufs Parkett, um nur einige wichtige Momente der ersten beiden Tage zu nennen, und so überstand man Tag um Tag. Es gab auch einige derbe Niederlagen, so kamen z.B.

unsere beiden Italienmeisterinnen vom letzten Jahr: Carolin Rauner/Teresa Blaas, trotz Podiumsambitionen auch für dieses Event, nicht einmal aufs Stockerl. Am Samstag kam es dann wiederum zu vielen guten und hartumkämpften Siegen, und so stand am Abend fest, dass der ASV Mals in 10 Finalspielen stand. In so vielen wie kein anderer Verein, und dass man am Sonntag, dem Finaltag dann auch noch 8 Siege heimfuhr, das spricht von Stärke und Können. Allen voran Luca Zhou, der mit drei Titel die Triplet holte, und sich in allen drei Bewerben souverän durchsetzte – das gemischte Doppel mit Anna Sofie De March zeugte von Konzentration und Willensstärke, sein Einzel war souverän und im Doppel holte er mit seinem Partner aus Chiari Alessandro Gozzini überragend Gold.

Für eine Sensation sorgte Judith Mair, die im Endspiel die Nachwuchssportlerin der Südtiroler Sporthilfe des letzten Jahres Katharina Fink bezwang. Ein Finalspiel, das fast über eine Stunde ging, und das an Siegeswillen nicht zu überbieten war. Zudem sicherte sie sich mit „Fiamme Oro Spielerin“ und Zentrums-Kollegin Gianna Stiglich in einem emotional vollbeladenen Endspiel den Sieg gegen Fink/Hamza aus Bozen, die auf dem Papier die Favoritinnen waren.



die Titelgewinner mit Henri Vervoort und Valentin Piffrader

Eine Anna Sofie De March holte sich gleich wie Judith zweimal Gold in der Kategorie U17 – ein großes Lob an unsere konstante und fleißige Athletin, die sich in beiden Doppelfinals, einmal mit Clubkamerad Luca Zhou, und einmal mit Claudia Longhitano, in Szene setzen konnte!

Für Titel Nummer 7 ist Anna Sofies Schwester Maria Lara De March verantwortlich, sie holte sich mit Paola Massetti (Chiari) in einem mega spannenden Final Doppel U13 den ersehnten Titel.

Und „last but not least“ erspielte sich unsere Carolin Rauner in einem Dreisatz-Endspiel zusammen mit Partner Vincenzo Calderaro aus Sizilien den Italienmeistertitel Nummer 8 für den ASV Mals.

Einzig zwei Endspiele gingen verloren, beide im Mixed, einmal für Judith Mair zusammen mit Matteo Massetti (Chiari), und einmal für Maria Lara De March/Giuseppe Monachella (Castel di Iudica-Sizilien), es sind aber zwei gewonnen zweite Plätze.

Ein Kompliment geht aber auch an unsere Bronzemedailen-Gewinner, denn bei einem solchen Event aufs Podium zu steigen, ist schon alleine eine super Leistung: Matthias Frank gleich zwei Mal mit Jacopo Bernardi im HD U17, und mit Geburtstagskind Lena Gander im Mixed U17, weiters für Carolin Rauner im DE

U15, sensationell für Julia Reinalter/Eya Dhahri im DD U13 und für Maria Lara De March im DE U13 – herzlichen Glückwunsch und großes Kompliment an alle unsere Spieler, Gewinner aber auch Verlierer, die mächtig dazu beigetragen haben, dass wir mit diesen großartigen Ergebnissen zum 11. Mal in Folge den Pokal als besten Jugendverein Italiens nach Hause bringen konnten.

Neben vier Tagen Sport, Spiele, Lachen, Weinen gabs natürlich jede Menge zu sehen, zu Essen, zu riechen, zu erleben, zu teilen und zu ERLEBEN – und nicht zuletzt, gemeinsam SPASS zu haben!! Und das hatten wir alle zusammen!!

Eine gewaltige Leistung, die alle mächtig stolz und freudig sein lässt, bedenkt man, dass wir in Mals doch nur ein kleiner Peripherieverein sind, der Dank Gemeinde, Schulen und einem mächtigen Aufgebot an Leidenschaft für diesen Sport solche großartigen Leistungen bringt. Ein Dank an die Gemeinschaft und die Unterstützung von Seiten aller, die uns gönnerhaft gesinnt sind!!

Ein HOCHAUF UNS!!!

Adventszeit, Weihnachtszeit... mit der Besinnlichkeit kommt auch die Rückschau... für all die Hilfe und wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit danken wir von ganzem Herzen unseren Sponsoren, unseren Gönnern, unseren Spielern mit ihren Familien, der Gemeindeverwaltung, den Schulen mit ihren Vertretern, unserem Hauptverein dem ASV Mals und nicht zuletzt unserer Sektionsführung und unserem Coach Henri Vervoort und seinen Helfern.



*Wir wünschen allen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches 2020!
Möge es viel Schönes bringen!*



Unsere Jüngsten im Rampenlicht bei den VSS Events

Auch der Oktober und November waren gefüllt mit VSS-Badminton-Events – der **Jugendcup in Brixen**, der am 20. Oktober statt fand, ging es darum, sich mit anderen zu messen, viele Spiele zu machen und die ersten Turniererfahrungen zu sammeln. Mit 25 Malser Spielern war man am Start, begleitet von einigen Eltern und unseren unermüdlchen Betreuern Claudia, Stefan und Michi, und weil Siegen so schön ist, landeten gleich mehrere Malser Spieler ganz oben am Stockerl (Stricker Marah und Samuel, De Stefani Francesco, De March Maria Lara) Beim Happen-Pappen in Marling ließ man wie so oft den Tag ausklingen!

Die Kinderolympiade in Meran

bescherte uns am 16. November das nächste High Light. Trotz Schneetreibens gelang es uns mit 3 Mannschaften dabeizusein, obwohl eigentlich für 5 Mannschaften aus Malser Sicht gemeldet war, aber durch die gravierenden Schneeverhältnisse, schafften es nicht alle bis in die Paserstadt. Unsere erste Mannschaft ließ es sich mit Francesco De Stefani, Anton Gurschler, Sebastian Tataru, Eya Dahari und Lena Kobler, nicht

nehmen, das Event zu gewinnen. Nachdem sie nach 5 Spielen mit 6 Punkten in Rückstand waren, starteten sie eine fulminante Aufholjagd, und gewannen vor Meran, Überetsch und Mals II. Bravo!!

Freizeitspieler in Ausflugslaune

Immer wieder organisieren unsere „Freizis“ auch gesellige Ausflüge und Abende, und so traf es auch dieses Mal die Schliniger Alm, die nach einem ausgedehnten Spaziergang, die Malser Badmintongard der Freizis aufnahm und sie kulinarisch verwöhnte. Dank an Manfred Köllemann, Michael Pobitzer und Gerlinde Noggler, die die treibende Kraft bei Hallentraining und Organisation rund ums Vereinsleben sind.

Talenti 2020

Für Nora Rainer und Anna Sofie De March gabs vier Tage lang in den Semesterferien National-Trainingsluft in Rovereto zu schnuppern. Beide sind nämlich Bestand dieses nationalen Projekts und trainieren zusammen mit weiteren hoffnungsvollen Spielern, diesmal unter der Anleitung unseres Head- und Nationalcoaches Henri Vervoort. Bei Tests, viel Training und gemeinsam verbrachter Zeit feilten die beiden an ihrer Performance!

Advent am Bichl

**am 3. Adventsonntag
den 15.12.2019**
**Start bei der Josefskapelle
um 17.00 Uhr**



**Lichterwanderung zur Bichlkirche mit
verschiedenen musikalischen und
besinnlichen Einlagen**

Mitwirkende:
Kirchenchor Tartsch
Gruppe "Zuafall"
Grundschule Tartsch
Diakon Norbert Punter
Taufereer Jungbläser

Feierlicher Abschluss mit Umtrunk auf dem Dorfplatz.

Ein großes Dankeschön für die freiwillige Spende.
Der Kirchenchor Tartsch

KREATIVITÄT - ESSEN & TRINKEN

Die KVW Ortsgruppe Mals organisiert einen

Brotbackkurs



Vom Korn zum Brot

Gebäcken werden verschiedene Brotsorten und Hefesüßteig wie z.B. Vinschger Paarten, Dinkelvollkornbrötchen, Mehrkornweggeln, Hefesüßteiggeböcke, Dinkelkastenbrot und Haferlen...

Zeit: Sa, 14.12.2019 von 13:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Lehrsche Oberschule Mals (IESO)
Referent: Mike Kofler, Bäcker, Laas
Gebühr: 32,00 Euro / 30,00 Euro für KVW Mitglieder (zzgl. 25€ Materialspesen direkt an den Referenten denn das gebackene Brot kann mitgenommen werden)

Anmeldung bei Edith Weirather (Buchbinder) 0473 831105
Moriggl Martina 348 2793571

KVW



Steuerbegünstigung von 50 Prozent

Die Steuerbegünstigung von 50 Prozent für Wiedergewinnungsarbeiten wurde bis zum 31. Dezember 2020 verlängert.

Verlängert wurde auch die Steuerbegünstigung für die Anschaffung von Möbeln und Elektrogeräten.
KVW Service; www.kvwservice.eu

Rentner – Arbeit – Rentenerhöhung

Wer arbeitet und gleichzeitig eine Dienstalters- oder Altersrente erhält, ist berechtigt um eine Rentenerhöhung anzusuchen.

Der Antrag kann übers Patronat KVW-Acli gestellt werden; www.mypatronat.eu

KVW



*Die freiwillige Feuerwehr Mals wünscht
allen Freunden, Gönnern,
Kameraden,
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2020*



*Herzliches Vergelt's Gott für die
Spenden
anlässlich der Neujahrssammlung
am 1. Jänner 2020*

Die Senioren von Mals
laden Alle herzlich zur

Vorweihnachtsfeier

am Dienstag, den 17. Dezember
um 14,30 Uhr
im Seniorenraum von Mals ein

*Nach der gemeinsamen Messfeier
gemütliches Beisammensein
bei Tee und Weihnachtskochen*



„Auf Euch“ können freut sich der Seniorenrat Mals

5 Promille für die Feuerwehr




2019 ist es wieder möglich, fünf Promille der eigenen Einkommenserklärung einer ehrenamtlichen Organisation zugutekommen zu lassen. Dieser Betrag wird vom ohnehin geschuldeten Steuerbetrag abgeführt und erzeugt **keine** Mehrkosten. Es reicht ihre Unterschrift auf dem Steuervordruck CU, 730 oder UNICO sowie die Steuernummer der gewählten Organisation.

STN: 91011810214

Wer die Freiwillige Feuerwehr Mals unterstützen möchte ein herzliches Vergeltsgott!!



Krabbeldub Mals

Krabbel- und Spielgruppe Mals

Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern oder Großeltern sind herzlich eingeladen mit uns zu spielen, tanzen, neue Kontakte knüpfen und erste Freundschaften zu schließen.

Wo: Seniorenraum neben dem Spielplatz Mals

Wann: immer Donnerstags von 9:00-10:30 Uhr

Neu: im Winter auch Dienstags von 14.30-16.00 Uhr (ab dem 19. 11.2019)

Mitgliedsbeitrag für VKE 15€ zzgl. 10€ Spende für Raumnutzung

Information und Anmeldung:
 Bernadeth Fieg 3408711640







Zum köstlichen Genuss
 an den Festtagen
 gehören auch unsere
 Eisspezialitäten



*Wollen
 ein frohes
 Weihnachtsfest
 und ein gesundes,
 erfolgreiches Jahr
 2020*

Fam. Stecher
 Tel. 0473 831149
 E-Mail info@hotel-hirschen.it
www.hotel-hirschen.it



MARKET ZERZER

Wir danken unseren treuen Kunden für Ihr Vertrauen,
 wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit
 und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

HDS: Winterschlussverkauf startet am 4. Jänner

Startschuss für das große Rennen

Der Winterschlussverkauf beginnt in Südtirol am Samstag, 4. Jänner und dauert sechs Wochen bis zum 15. Februar 2020. Die Termine wurden vom Kammerausschuss der Handelskammer Bozen auf Vorschlag des hds festgelegt.

Die Tourismusgemeinden wie Reschen und St. Valentin auf der Haide hingegen starten den Winterschlussverkauf am 15. Februar und beenden ihn am 14. März 2020.

Die genauen Termine aller Bezirke bzw. Gemeinden:

Glurns, Graun im Vinschgau (außer

Reschen und St. Valentin auf der Haide), Schluderns, Laas, Kastellbell-Tschars, Martell, Schlanders, Latsch, Mals, Taufers im Münstertal, Prad am Stilfserjoch, Schnals (außer Kurzras) vom 04.01. bis 15.02.2020
 Stilfs, Reschen, St. Valentin auf der Haide vom 15.02. bis 14.03.2020 ■

LANDWIRTSCHAFTSSCHULE FÜRSTENBURG KURSPROGRAMM
fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it - Tel. 0473 936500 (Anmeldungen von 8-12 Uhr)

KURS FÜR ALPVERANTWORTLICHE

INHALT: Einblick in die Milchverarbeitung auf der Alm, Herstellung von Schnittkäse und Butter
Qualitätssicherung und Hygieneauflagen; Milchgewinnung und Milchhygiene; Tiergesundheit

ZIELGRUPPE: Alpverantwortliche

REFERENT/IN: Bertram Stecher (Sennereiverband Südtirol), Elisabeth Haid, Thomas Wallnöfer und externe Referenten

ORT: Fürstenburg Burgeis

DATUM: Mo 27. – Di 28. Jänner 2020 (2 Tage, 14 WbSt), DAUER 9.00 – 17.00 Uhr

GEBÜHR: 95,00

ANMELDUNG: Bis 13. Jänner 2020, T: 0473 836500 8.00-12.00 Uhr

TEILNEHMER: Min. 6 - max. 12

EINSTIEG IN DIE BIOLOGISCHE NUTZTIERHALTUNG

INHALT: Wie wird ein Viehwirtschaftsbetrieb umgestellt? Welche Möglichkeiten sind gegeben? Was muss beachtet werden?

ZIELGRUPPE: Bäuerinnen und Bauern mit Interesse an der biologischen Nutztierhaltung

DATUM: Fr 17. Jänner 2020, 9.00 - 12.00 Uhr

REFERENT/IN: Irene Holzmann (BRING), Theiner Elias

GEBÜHR: 35,00 €

ANMELDUNG: Bis Mi 8. Jänner 2020,

TEILNEHMER: Min. 5 – max. 15

TIERWOHL UND TIERGESUNDHEIT SCHAFEN: ERKENNEN, VORBEUGEN UND STÄRKEN

INHALT: Durch die bewusste Beobachtung der Tiere kann oft mit sehr einfachen Mitteln die Tiergesundheit und das Tierwohl erhalten und gestärkt werden:

Verhalten der Schafe - Abweichungen und deren Ursachen - Interpretation und Verbesserungsmöglichkeiten

REFERENT/IN: Elisabeth Haid, Elias Theiner, Christian Heinisch, externe Referenten

DATUM: Fr 24. Jänner 2020, 13.30 – 17.00 Uhr

GEBÜHR: 38,00 €

ANMELDUNG: Bis Fr 10. Jänner 2020,

TEILNEHMER: Min. 6 - max. 12

SONSTIGES: Mitzubringen: saubere Stallbekleidung und Stiefel

TIERWOHL und TIERGESUNDHEIT ZIEGEN: ERKENNEN, VORBEUGEN und STÄRKEN

INHALT: Durch die bewusste Beobachtung der Tiere kann oft mit sehr einfachen Mitteln die Tiergesundheit

und das Tierwohl erhalten und gestärkt werden.

Verhalten der Ziegen

Abweichungen und deren Ursache : Interpretation und Verbesserungsmöglichkeiten

REFERENT/IN: Elisabeth Haid, Elias Theiner, externe Referenten

DATUM: Fr 31. Jänner 2020, 13.30 – 17.00 Uhr

ANMELDUNG: Bis Fr 17. Jänner 2020

FUTTERPRODUKTION MIT WECHSELWIESEN

INHALT: Mit Wechselwiesen die Futterproduktion steigern. Was muss beachtet werden und was ist möglich?

DATUM: 7. Februar 2020, 09.00 - 12.00 Uhr

REFERENT: Thomas Prünster (BRING)

GEBÜHR: kostenlos für BRING-Mitglieder, 30 Euro inkl. MwSt. für Nicht-BRING-Mitglieder

ANMELDUNG: BRING: T 0471 063 890, www.bring.bz.it

LEHRGANG IMKEREI GRUNDMODUL 2020

INHALT: Theorie und Praxis zu den grundlegenden Bereichen der Imkerei, z.B.: Biologie der Honigbiene, Imkern im Jahresverlauf, Jungvolkbildung und einfache Wege der Königinnenzucht, Krankheiten der Honigbiene, Honigernte, Bienenprodukte und vieles mehr. Referent: WL Engelbert Pohl

ORT: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch

DATUM: Jänner - November 2020 (90 WbSt)

Beginn: Sa 18. Jänner 2020, 8.00 – 17.00 Uhr

GEBÜHR

380,00 € zzgl. Materialspesen

ANMELDUNG: Bis Mi 8. Jänner 2020

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue.

*Wir wünschen
ein geruhsames Weihnachtsfest
und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2020*



*Die Berater für Garten und Landwirtschaft
39024 MALS; Tel. 0473 831313, Fax 0473 845334*

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREF PUNKT DER MODE

bugatti
M. Blas Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574

PLAGG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETU
Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

Asti Cinzano
750 ml
4,59 €

Mals, G.I. Verdross-Strasse

FORST

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

Mir freien ins af ENK!
Sonia & Daniel mit Team
Tel. 0473 830039 / fb.mals@forst.it

Gerichts-
Apotheke
Mals

seit/dal
1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterperfinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr: 8.30-12.00 15.00, 19.00 / Sa 8.30-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lampl"

Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLÉS
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Cioccolà giorno di riposo

Die Farbe der Freude

Bestinnliche Weihnachten

Elvira

Dr. med. dent.
Loris Zaros

Zahnarzt

Mals, Gen.-Ignaz-Verdross Str. 31/a
Tel. 0473 320 375
www.dr-zaros.it

BUCHBINDER WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

Heilkräuter
Silvia

Ideale Weihnachtsgeschenke

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co. PC Multimedia

EYRS/LAAS
Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St.
Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS
Bahnhofsrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

VION

Unser Strom

Bürozeiten:
MONTAG - FREITAG
Vormittag 9.00 - 12.30 Uhr
DONNERSTAG
Nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Prad, Hauptstrasse 50

CHRISTBAUMVERKAUF

am Sonntag,
den 22. Dezember ab 14 Uhr
in der Markthalle von Mals

die Fraktionsverwaltung
von Mals

VERANSTALTUNGEN

MALS | Malser Nikolausumzug
05.12.
um 14 Uhr Nikolausaufwecken
um 19.30 Uhr traditioneller Krampus-
umzug mit mehreren Krampusgrup-
pen

PLANEIL | Kirchtag
06.12.
Patrozinium zum hl. Nikolaus

BURGEIS | Kirchtagkorn
08.12.
in Burgeis

MALS | Senioren
17.12.
um 14:30 Uhr Vorweihnachtsfeier mit
Messfeier im Seniorenraum von Mals

MALS | Jugend & Gemeinde
14.12.
ab 17 Uhr im JuMa "Jugend wills
wissen!"

MALS | Adventskonzert
15.12.
um 19.00 Uhr Adventskonzert in der
Pfarrkirche Mals - 40 Jahre Musik-
schule Oberer Vinschgau mit dem Kir-
chenchor und dem Männerchor Mals

MALS | Advent am Bichl
15.12.
um 17.00 Uhr Advent am Bichl mit
Start bei der Josefskapelle und Lichter-
wanderung zur Bichlkirche

MALS | Kirche und Kinder
19.12.
um 16.30 Uhr Gottesdienst für Kleine
Kinder

MALS | Erlebnisberg Watles
21.12.
Großes Winter Opening

MALS | Kinderchristmette
24.12.
um 17 Uhr in der Pfarrkirche von Mals

MALS | Kirche
24.12.
um 22 Uhr Christmette in der
Pfarrkirche von Mals - anschließend
Turmblasen

MALS | Erlebnisberg Watles
27.12.
Abenteuerfreitag, Nachtrodeln, Ski-
tour- & Schneeschuh-Abend auf der
Planatapatsch-Hütte

APOTHEKEN

Dezember

- 01.-06. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106
- 07.-13. MALS
Tel. 0473 83113
- 14.-20. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440
- 21.-27. PRAD
Tel. 0473 616144

Dezember/Jänner 2020

- 28.-04. LAAS
Tel. 0473 72706
- 05.-11. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106
- 12.-18. MALS
Tel. 0473 83113
- 19.-25. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440

Jänner/Februar

- 26.-01. PRAD
Tel. 0473 616144
- 02.-08. LAAS
Tel. 0473 72706

MALS | Erlebnisberg Watles
28.12.
Dynafit Vinschgau Cup -Skitouren &
Schneeschuhrennen

MALS | Silvestersammlung
29.12.
der Musikkapelle Mals

BURGEIS | Silvesterkonzert
31.12.
um 15 Uhr in der Klosterkirche von
Marienberg

MALS | Feuerwehr
01.01.
Neujahrssammlung der Feuerwehr
Mals

MALS | Konzert
05.01.
um 20.00 Uhr 10. Neujahrskonzert der
Musikkapelle Mals in der Aula Magna

MALS | Erlebnisberg Watles
26.01.
Familienrodeltag am Watles

Wir bauen um! Möbel bis

-70%

Vieles bereits ab 10€

Einrichtungshaus
Casa d' arredamento

de stefani

Mals - www.de-stefani.com

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Dezember

- 07.-08. Dr. Heinisch Josef, Schluderns
Tel. 0473 615095
- 14.-15. Dr. Lendi Raffaele, Prad
Tel. 351 1244470
- 21.-22. Dr. Stocker Raffaella, Mals
Tel. 0473 830171 -
335 6778001
- 24./25. Dr. Rauner Helmut, Glurns
0473 830474
- 26. Dr. Hofer Georg, Stils/Sulden
Tel. 335 5630697
- 26.29. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 0473 830171 -
335 6772678
- 31.12/01. Dr. Skocir Bettina, Prad
Tel. 348 738 8448

**Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
20. Jänner 2020**

Impressum
Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2
Tel.+Fax 0473 831 535
elfriede@schreibstube.it

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT
<http://www.mals-aktuell.com>
<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



Dezember 2019

SaunaEvents

Zucker-Honig-Peeling

mit Ricci, Aufgussmeister im Sportwell

Mittwoch, 4. und Samstag, 7. Dezember

Ohrenkerzenbehandlung mit Kopfmassage

Entspannen, durch leises Knistern der Ohrkerzenflamme

mit Nadia, Kosmetik Nadia im Sportwell

Mittwoch, 11. und Freitag, 13. Dezember

Aromaöl Massage – weihnachtliche Düfte

mit Maria Gruber, Medizinische Masseurin und Heilmasseurin

Terminvereinbarung: 348 7 367 019

Donnerstag, 12. und Freitag, 13. Dezember

Sauna für Anfänger

mit Ricci, Aufgussmeister im Sportwell

Donnerstag, 19. Dezember

Im Jänner wieder: Klangbad mit Klangschalen

Sauna

Dienstag – Freitag 16 – 22 Uhr (*Mittwochs: Frauensauna*)

Samstag und Sonntag 15 – 22 Uhr

Montag Ruhetag

Weihnachten 2019 – Bad und Sauna

24. und 25. Dezember 2019: geschlossen

vom 26. Dezember bis 12. Jänner: 15 – 21.30 Uhr (ohne Ruhetag)

31. Dezember und 1. Jänner: 15 – 19.30 Uhr

Bad

Dienstag – Freitag 14 – 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag 14 – 19.30 Uhr

Montag Ruhetag

Sportwell-Info

Tel. 0473 831 590

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 13.00 – 17.00 *lunedì – venerdì*

Ulteriori informazioni in lingua italiana su www.sportwell.net

SchwimmProgramm

Schwimmtraining für Kinder (ab 6 Jahre)

mit dem SSV Naturns im Sportwell

Informationen: 349 5 070 724

jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr

Schwimmstilverbesserung

mit dem SSV Naturns im Sportwell

Informationen: 349 5 070 724

jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr

Segeln im Schwimmbad

Indoor-Optimistensegeln für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Infos und Anmeldung: www.segelveerein-reschensee.com

am Montag, 30. Dezember 2019 von 9 bis 12 Uhr

Ab Jänner: Schwimmkurse für Kinder

mit Donni, Schwimmlehrer im Sportwell

Informationen und Anmeldung: marketing@sportmals.net

Wir schätzen regionale und
biologische Produkte.

Kaffee und Bar

Dienstag – Freitag 14 – 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag 14 – 19.30 Uhr

24. und 25. Dezember: geschlossen

Kegelbar

Dienstag 14 – 23 Uhr

Mittwoch – Samstag 18 – 23 Uhr

Sonntag 16 – 21 Uhr

24., 25., 31. Dezember, 1. Jänner: geschlossen

Restaurant und Pizzeria Sportwell

Mittwoch – Sonntag 17 – 23 Uhr

Montag und Dienstag: Ruhetag

Ruhe

Natur
Kultur
Leben

Mals leben.

www.sportwell.net





Watles

Ski- und Erlebnisberg

**GRATIS
JAHRESKARTE!***
für alle Grundschüler

der Gemeinden Mals, Schluderns,
Taufers i. M. und der
Stadtgemeinde Glurns

*auch im Sommer 2020 gültig

Opening am 21.12.2019

mit Patrick Strobl von Mainfelt
und DJ Patex

Zahlreiche Events

in den Wintermonaten

AbenteuerFREITAG (bis 23 Uhr)

Nachtrodeln, Skitourengehen und
Schneeschuhwandern mit Live
Musik & Genussabenden

Gratis Skibus

aus den umliegenden Gemeinden

Ski- und Snowboardkurse

organisiert vom ASV Burgeis

Info & Anmeldung bei Tamara:

+39 333 8 32 99 00 oder

tamaschwienbacher@gmail.com

www.watles.net

0473 83 11 99